

Kfz- www.sv-elmers.de
Sachverständigenbüro
Gerhard Elmers

Unfall?
Wir beraten Sie gern!

Schaden-
gutachten Cuxhavener Str. 128a
21149 Hamburg
Tel. 040/31 76 58 28
Fax 040/31 76 58 29

Bewertung
Hamburg City
Tel. 040/40 16 97 21

Beweis-
sicherung
Motorrad-
Rahmen-
Vermessung kontakt@sv-elmers.de

der neue
SÜDERELBE
Nr. 44 | 70. Jahrgang | 31. Oktober 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

**Die richtigen
RAD
schläge gibt's bei uns!**

HAUSCHILD
Der
Zweirad
EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

HAUSBRUCH
Lothar Isack und Hans-Heiner Fischer wurden mit höheren Ehrungen des Schützenverbandes Hamburg ausgezeichnet.

Mehr Informationen auf Seite 3

SÜDERELBE
Die seit dem 22. September gesperrten Radverbindungen im Alten Land sollen nach der Kritik durch einen provisorischen Ersatz-Radweg ersetzt werden.

Lesen Sie auf Seite 6

HARBURG
Die Harburger SPD hat für die kommenden zwei Jahre einen neuen Kreisvorstand gewählt. Ronja Schmager ist Kreisvorsitzende geworden.

Erfahren Sie mehr auf Seite 11

**ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN**

EIßENDORF
Reihenhaus in ruhiger Nachbarschaft
Bj. '62, ca. 79 m², 5 Zi. inkl. Dachstudio,
VK, Garagen, 240 m² Erbbaurechtgrst.,
Öl '79, BA 364,4 kWh, H
270.000,- €

04105 – 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Zusammenstoß
■ (mk) Neu Wulmstorf. Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Pedelec kam es am Nachmittag in der Hauptstraße Höhe Königsberger Straße. Ein 66-jähriger Pedelecfahrer befuhr den Radweg in Richtung Buxtehude. Der 58-jährige Pkw-Fahrer aus Hamburg wollte mit seinem Pkw von der Königsberger Straße nach rechts in die Hauptstraße abbiegen und übersah dabei den Pedelecfahrer. Bei dem Zusammenstoß wurde der Pedelecfahrer leicht an Hand, Ellenbogen und Knie verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

„Branche nicht opfern“ Corona:NGG warnt vor massiven Folgen

■ (mk) Hamburg. Vor dem Hintergrund der in Berlin beschlossenen Schließung der Gastronomie warnt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) vor massiven Folgen für die Branche in Hamburg. „Der Senat sollte sich die Situation im Gastgewerbe genau angucken und die Pläne für die Hansestadt überdenken. Zahlen des Robert-Koch-Instituts zeigen, dass Gaststätten und Restaurants zuletzt keine Infektionsherde waren – im Gegensatz etwa zu privaten Feiern“, so Silke Kettner, Geschäftsführerin der NGG-Region Elmshorn. Die Gewerkschafterin ruft die Politik zu einem differenzierten Vorgehen auf. „Skandale wie im Schanzenviertel, wo Gäste fehlerhafte Kontakte hinterlassen haben, stehen keinesfalls für die ganze Branche“. Es müsse unterschieden werden zwischen Gaststätten, die die Hygienevorgaben penibel einhielten und solchen, die es damit nicht so genau nahmen. „Wenn etwa das

Stammlokal auf Abstandsregeln und Maskenpflicht achtet, dann ist das Infektionsrisiko beim Abendessen dort sehr gering“, betont Kettner. Einen erneuten Lockdown für das gesamte Gastgewerbe könnten viele der rund 4.000 Betriebe in Hamburg mit ihren mehr als 55.000 Beschäftigten nicht verkraften. „Es darf keine ganze Branche pauschal geopfert werden“, so die NGG. Mit der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht, Soforthilfen sowie der Verlängerung des Kurzarbeitergeldes hätten Bund und Länder dem Gastgewerbe zwar bereits unterstützt. „Doch die Mittel werden nicht ausreichen, damit die Branche den Winter übersteht. Hier muss deutlich nachgelegt werden. Andernfalls drohen ein Gastro-Sterben und eine Entlassungswelle ungekannten Ausmaßes“, so Kettner weiter. Kellner, Köche, aber auch Hotelangestellte hätten große Sorgen. Viele von ihnen könnten mit dem Kurzarbeitergeld gerade einmal die Miete zahlen.

„Es macht überhaupt keinen Sinn!“ Falkenbergsweg: Streit um Tempo 30



Die Forderung von SPD und Grünen, für den Falkenbergsweg generell Tempo 30 einzuführen, stößt auf Ablehnung
Foto: W. Marsand

■ (mk) Neugraben. Einmal mehr steht der Falkenbergsweg wieder im Mittelpunkt des Geschehens. In den vergangenen Jahren gab es um die Straße wiederholt kontroverse Auseinandersetzungen. Einführung von Tempo 30, Abschaffung der Radwegbenutzungspflicht oder Pkw-Parken auf der Straße lauteten dazu die Schlagworte. Befürworter und Gegner von Maßnahmen standen sich mitunter unversöhnlich gegenüber. Bürgerinitiativen pro und contra bildeten sich – und verschwanden wieder. Auf öffentlichen Info-Veranstaltungen ging es hoch her. Aber in letzter Zeit war es um die Trasse still geworden. Damit ist es nun vorbei. Auslöser ist die „Wiederbelebung“ eines Vorschlages des Polizei-Kommissariates PK 47 in Neugraben, auf dem ganzen Falkenbergsweg Tempo 30 einzuführen. Eine Steilvorlage für SPD und Grüne, die seit Längerem die viel befahrene Straße entschärfen wollen. In einem auf der

jüngsten Sitzung der Bezirksversammlung am 27. Oktober von SPD und Grünen eingebrachten Dringlichkeitsantrag wird dieser angebliche Vorschlag des PK 47 aufgenommen. „Im Falkenbergsweg wurde im Bereich des Gymnasiums Süderelbe aus Sicherheitsgründen bereits seit Langem Tempo 30 angeordnet. Durch eine Änderung der STVO beschloss die Bezirksversammlung Harburg, auch eine Tempo-30-Zone zwischen Scharpenburgsweg und Neugrabener Heideweg einzurichten. Dies soll nun umgesetzt werden. Das PK47 wird aber, der Sicherheit und Übersichtlichkeit wegen, beide Tempo-30-Zonen vereinen. In diesem Zuge wurde vom PK47 angeordnet, Tempo 30 auf dem gesamten Falkenbergsweg anzuwenden“, heißt es anfangs im SPD-Grünen-Antrag. Dieses sei aus der Sicht der Antragsteller nachvollziehbar, da damit mehrere Sicherheitsprobleme auf dem Falkenbergsweg gelöst würden. Deshalb wird die Verwaltung

gebeten, „im Zuge der Umsetzung des Bezirksversammlungsbeschlusses Tempo 30 vom Scharpenburgsweg bis zum Neugrabener Heideweg einzurichten, dieses auf den ganzen Falkenbergsweg auszudehnen. Somit entsteht eine großflächige Tempo-30-Zone“, so SPD und Grüne. Der Dringlichkeitsantrag wurde mit Mehrheit angenommen. Die CDU hatte bereits im Vorfeld erklärt, dass sie die Dringlichkeit des SPD-Grünen-Antrages nicht sehe. Man könne aber, so CDU-Fraktionsvorsitzender Ralf-Dieter Fischer, ohne Probleme dafür stimmen, dass der Falkenbergsweg von der Einmündung in die B73 bis auf Höhe des Hauses Nr. 70 (Gödeke-Michels-Weg) als durchgehende Tempo-30-Zone eingerichtet wird. Das habe man bereits zu Zeiten der SPD-CDU-Koalition gefordert. Mittels eines Änderungsantrages hätte die CDU mit SPD und Grünen für Tempo 30 auf dieser Etappe gestimmt.

Fortsetzung auf Seite 14

Jahreshauptversammlung

■ (mk) Neuenfelde. Die Spielvereinigung Este 06/70 e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am 13. November um 19 Uhr im Schützenheim Neuenfelde, Arp-Schnitger-Stieg 37b. Tagesthemen nach § 7 der Satzung. Anträge bis 4.11.2020 an den Vorstand. Anmeldung ist erforderlich (bis 11.11.2020) an Info@sveste0670.de.

SPD-Infostand

■ (mk) Neugraben. Die SPD Neugraben-Fischbek wird am 7. November von 10 bis 12 Uhr mit einem Infostand in der Marktpassage präsent sein. Auf Besuche und Gespräche mit Interessierten freuen sich die Vorsitzende und Bezirksabgeordnete Beate Pohlmann und der stellvertretende Vorsitzende Hans-Ulrich Müller. Der Infostand wird wieder vor der ASB-Sozialstation am Neugrabener Markt und unter Berücksichtigung der unverändert bestehenden Kontaktbeschränkungen und erforderlichen Mindestabstände stattfinden. Ebenso persönlich, aber mit noch mehr Abstand ist der Distrikt digital unter der E-Mail-Adresse kontakt@spd-nf.de und auch auf Facebook erreichbar.

Dreister Diebstahl

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am 17. Oktober gegen 19.15 Uhr kam es auf dem Parkplatz des REWE-Marktes in der Bahnhofstraße zu einem Handtaschendiebstahl. Nachdem die Geschädigte die Einkäufe und ihre Handtasche in ihren Pkw geladen hatte, brachte sie den Einkaufswagen zurück. Diesen kurzen Zeitraum nutzte der unbekannte Täter, öffnete die Fahrzeughür und nahm die Handtasche an sich. Erst als die Geschädigte zu Hause eintraf, stellte sie den Diebstahl fest.

**Von Natur aus
fürsorglich und familiär.**
Ihre Familie Lühning

Lindenstr. 34
Neu Wulmstorf
☎ 04168 283

Am Markt 3
Hollenstedt
☎ 04165 2228292

Lühning
Bestattungen seit 1922

www.luehning-bestattungen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 7.00 – 13.00 Uhr

ALDAG
Fleischerei
seit 1951

**Angebote vom
02.11. – 07.11.2020**

Gemischtes Hack	100 g	€ 0,69
Rumpsteak von der Färs	100 g	€ 2,99
Krustenbraten aus der Schulter	100 g	€ 0,79
Metzger Kochschinken	100 g	€ 1,89
Hamburger Gekochte	100 g	€ 1,09

**Am 11. November 2020
Grünkohlessen ab 11 Uhr
außer Haus**

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 701 80 73
www.aldag-fleischwaren.de

**PEAK
JUWELIER**

Vor X-Mas Aktion!

**Jede Woche
ein neues Angebot!
10 %* auf**

- Uhren in der 45. KW (04.11.-09.11.)
- Ohringe in der 46. KW (11.11.-16.11.)
- Ketten und Anhänger in der 47. KW (18.11.-23.11.)
- Ringe und Armbänder in der 48. KW (25.11.-30.11.)

*Gilt nicht auf bereits reduzierte Ware, Bestellungen, Gutscheine und Service-Leistungen.

PEAK JUWELIER
Cuxhavener Str. 335 · 21149 Hamburg (SEZ) · Tel.: 040-701 77 31
Montag bis Freitag: 9.00-18.30 Uhr · Samstag: 9.00-14.00 Uhr

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue

Die Lokalisierung zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

Veranstaltungen fallen aus

■ (mk) Neu Wulmstorf. Der Verein Heidesiedlung e.V. Neu Wulmstorf bedauert es sehr, dass alle Veranstaltungen, die für die nächsten Wochen geplant waren, leider ausfallen müssen. „Besonders leid tut es uns für die vielen Kinder, die sich wieder auf unseren Laternenumzug durch die Heidesiedlung gefreut haben und auch dass der Kunsthandwerkermarkt in der GS an der Heide nicht stattfinden kann. Aber die Gesundheit aller Beteiligten geht nun einmal vor. Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder einige Veranstaltungen für Neu Wulmstorf organisieren können“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Verwunderung über Ferlemann

Este: AfD-Antrag wurde nicht berücksichtigt

■ (mk) Süderelbe. „Leider wird kein Vertreter der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes eingeladen.“ Matthias Arft von der Harburger AfD-Fraktion bedauert die Entscheidung der Bezirksversammlung. Dieser lagen zwei Anträge vor, in denen es um die weitere Entwicklung bei der Lösung der Probleme mit dem Schlick in der Este ging. Beide Anträge wollen Referenten einladen, die dem Regionalausschuss Süderelbe Auskunft über die weitere Entwicklung geben sollen. Die AfD hätte gerne Vertreter der Hamburg Port Authority (HPA) und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) dorthin eingeladen. Die SPD möchte einen Vertreter der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) dort sehen. Statt eines HPA-Vertreters kann sich die SPD auch einen Referenten der übergeordneten Behörde für Wirtschaft und Innovation dort vorstellen. Die Mehrheit aus SPD und Grünen lehnte den AfD-Antrag ab und nahm den SPD-Antrag an. Arft: „Der SPD-Antrag ist auch gut, wir haben ihm auch zugestimmt. Nur fehlt jetzt die Einladung an den WSV-Vertreter, ohne den das Bild unvollständig bleibt“. Warum die SPD absolut keinen WSV-Vertreter einladen will, erschließt sich Arft nicht. „Wir haben der SPD in der Bezirksversammlung angeboten, ihren eigenen Antrag um die Einladung an die WSV zu ergänzen. Das haben sie aber abgelehnt.“ Fragen an die WSV gibt es reichlich. Diese muss bei der Abstimmung zwischen der Pella Sietas Werft und HPA mitwirken, wenn der Werfthafen wieder entschlickt wird. Für die Befahrbarkeit der Este durch kleine Schiffe und die Fähre ist die WSV direkt ver-

antwortlich und damit indirekt auch für einen zuverlässigen Fährverkehr zwischen Cranz, Neuenfelde und Blankenese. Durch zu geringe Fahrwassertiefe verkehrt die Fähre sehr unzuverlässig. Darauf ging der schifffahrtspolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, Andreas Mrosek, in einer Anfrage an den zuständigen Staatssekretär Enak Ferlemann ein. Die von Ferlemann übermittelte Antwort der WSV müsse laut AfD verwundern. Sinngemäß heißt es darin: Jeder darf Bundeswasserstraßen im Rahmen der Gesetze mit Wasserfahrzeugen befahren. Es gibt aber keinen Anspruch auf uneingeschränkte Befahrbarkeit des Fahrwassers, schon gar nicht tideunabhängig. Arft: „Auf Deutsch heißt das, man darf auf der Este fahren. Wenn man Glück hat, ist das auch möglich. Wenn nicht, hat man halt Pech gehabt. Es fehlt ganz offensichtlich der politische Wille, für vernünftige Verkehrsverhältnisse auf der Este zu sorgen. Um hier die Interessen des Bezirks Harburgs gegenüber dem Bund deutlich zu machen, wäre es wichtig gewesen, auch einen Vertreter der WSV in den Regionalausschuss Süderelbe einzuladen.“

Matthias Arft Foto: AfD

Geschichtliche Ausstellungen „for free!“

Freier Eintritt zum Tag der Reformation

■ (mk) Harburg. Der 31. Oktober ist seit 2018 als „Tag der Reformation“ ein neuer gesetzlicher Feiertag. Das soll auch im Archäologischen Museum Hamburg, Museumsplatz 2 gefeiert werden! An diesem Tag gewährt das Museum allen Gästen freien Eintritt in die neue Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“. Und nicht nur das: 2020 sollte der freie Eintritt sogar den ganzen November lang gelten. Wegen der neuen Coronan-Bestimmungen wird daraus aber nichts. Es bleibt neben dem 31. Oktober nur noch der 1. November übrig. Also nichts wie hin! Unter dem Motto „Seeforfree“ sind am Tag der Reformation alle Interessierten dazu eingeladen, in den vielfältigen Ausstellungen der Harburger Museen über Geschichte und Gegenwart, Kunst und kulturelle Traditionen miteinander ins Gespräch zu kommen. In diesem Jahr bieten 20 Hamburger Museen ab dem Tag der Reformation am 31.10.2020 einen freien Eintritt in ihre Häuser an. Das Archäologische Museum Hamburg feiert mit und gibt mit seiner neuen Ausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ einen spannenden Einblick in die Welt der antiken römischen Kampfarenen und ihrer Helden. In der Ausstellung werden originale römische Fundstücke und spektakuläre Rekonstruktionen gezeigt. Lebensgroße Figuren, Filme und

interaktive Stationen lassen die Helden des Römischen Reiches zu neuem Leben erwachen. Mit einem Ticket bekommen zwei Personen ab dem Tag der Reformation am 31.10.2020 im Rahmen der Aktion „Seeforfree“ an einem einzigen Tag innerhalb der regulären Öffnungszeiten freien Eintritt in die beteiligten Häuser. Eine Person kann maximal ein Ticket erhalten. Für den freien Eintritt stehen 30.000 Tickets für je zwei Personen zur Verfügung. Die Tickets sind am 31.10.2020 in allen teilnehmenden Museen erhältlich – jeweils so lange der Vorrat reicht. Außerdem werden die Tickets am 31.10. 20 online unter www.seeforfree.de angeboten – ebenfalls so lange der Vorrat reicht. Das erste besuchte Museum stempelt das Ticket mit Datum und Museumsstempel ab. Am Tag der Validation können beliebig viele weitere Museen besucht werden. Um die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und um Wartezeiten zu verhindern, werden alle Besucher gebeten, ihren Museumsbesuch bevorzugt in der Woche statt am Wochenende zu planen. Außerdem gelten beim Besuch die Hygiene- und Abstandsregelungen der Freien und Hansestadt Hamburg. Unter www.seeforfree.de erhalten Interessierte weitere Informationen über mögliche Zugangsbeschränkungen einzelner Museen und die Reservierung eines Besuchs-Zeitfensters.

In der Ausstellung werden originale römische Fundstücke und spektakuläre Rekonstruktionen gezeigt Foto: Archäologisches Museum Hamburg

„Home Thoughts“

RUF verlost neues Album von Karrie

■ (mk) Süderelbe. Karrie (O'Sullivan Holmes) ist eine Singer-Songwriterin aus Killarney, dem Südwesten Irlands. Ihr drittes Album „Home Thoughts“ – zusammen mit Jimmy Smyth aufgenommen – enthält elf eigene Interpretationen bekannter Songs ihrer Lieblingsinterpreten. Yellow Brick Road/Rocket Man, Carolina In My Mind, Here Comes the Sun, You Wear It Well. Diese Welthits kennt wohl jeder und kann jeder mitsingen. Karrie und Jimmy Smyth kennen sich bereits lange als musikalische Partner. Jimmy ist ein Grammy-nominierter irischer Gitarrist, Produzent und Komponist und arbeitete im Laufe seiner Karriere u.a. mit Stars wie Van Morrison, Roger Daltrey, Curtis Stigers, Toni Childs, Chaka Kahan und Bonnie Tyler zusammen. Elf Tracks von Rockklassikern, wie „Yellow Brick Road/Rocket Man“ (Elton John), „Life on Mars“ (David Bowie) oder auch „Promises“ (Eric Clapton) zeigen sich in einer völlig neuen Version, fast nackt demonstrieren diese Songs in der Interpretation von Karrie mit Jimmy ihre Stärke, eine enorme Intensität und eine musikalische Kraft, die man mit jeder Note spüren kann. Authentizität von betörender Schönheit. „Home Thoughts“ ist Karries drittes Album, entstanden unter den be-

sonderen Umständen der Corona-Pandemie mit einfacher Technik im Homestudio. Doch gerade das zeichnet das Album aus – minimale Technik, Jimmys Begleitung an der Gitarre und am Banjo und die einzigartige Stimmführung von Karrie in der Tradition ihrer großen Vorbilder Joni Mitchell und Rickie Lee Jones. Ein brillantes Album, welches gerade in der schnellleibigen (Musik-)Welt den Blick auf das Wesentliche wirft und einen Punkt setzt, der zum Nachdenken und Zuhören zwingt, eine musikalische Magie, die in der Einfachheit und Betonung liegt, die eigentlich schon vergessen schien. Eine Faszination, wie sie sich in früheren Alben von Joni Mitchell oder Leonard Cohen wiederfindet. Karrie gilt nicht umsonst bereits in ihrem Heimatland Irland als ganz außergewöhnliches Talent und setzt mit diesem Album einen weiteren Meilenstein. Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare von „Home Thoughts“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 5. November eine E-Mail mit dem Betreff „Karrie“ an m.koltermann@neuerruf.de oder eine Postkarte mit Namen, Adresse und Telefonnummer an der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Der Neue RUF verlost Exemplare des neuen Albums „Home Thoughts“ der Sängerin „Karrie“ Foto: Sub Sounds

„s Fachl“ eröffnet

Neues Ladenkonzept aus Österreich

■ (mk) Buxtehude. Nun gibt es auch ein „s Fachl“ in Buxtehude. „S Fachl?“ Dieses ist ein altbewährtes Ladengeschäft-Konzept aus Österreich. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: von Kleidung über Spirituosen bis hin zu Delikatessen. Jeder-

mann kann sein Produkt in einer zum Regal umfunktionierten Obstkiste zum Verkauf anbieten. In Buxtehude hat Frank Mehl sein „s Fachl“ in der Breiten Straße 17 realisiert. Offizielle Eröffnung ist am 2. November. Mehr dazu im nächsten RUF.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Oktober/November 2020

Sa. 31 D Mi. 04 H

So. 01 E Do. 05 J

Mo. 02 F Fr. 06 K

Di. 03 G Sa. 07 L

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:					
A	Markt Apotheke Neugraben	Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0	K	Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
B	Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0	K	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)	Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
B	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Reeseerg 62, Tel. 763 31 31	L	Fischbeker Apotheke (Fischbek)	Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
C	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)	Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08	L	Stern-Apotheke (Harburg)	Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
C	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)	Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0	M	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)	Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
C	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstraße 37, Tel. 75 76 63	M	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)	Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
D	– keine Apotheke in Süderelbe –	Info-Telefon 0800 0022833	N	Ärztzhaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
D	Apotheke an der Moorstraße (Harburg)	Moorstraße 2, Tel. 77 75 63	N	Damian Apotheke am Sand (Harburg)	Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
E	Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)	Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90	O	Altländer Apotheke Neuenfelde	Nincooper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
F	Arcaden-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21	O	City-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
G	Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99	P	Lavendel Apotheke (Harburg)	Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
H	Mühlen-Apotheke (Neugraben)	Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91	P	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)	Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
H	Vivo Apotheke (Harburg)	Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72	Q	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)	Rehstiege 22, Tel. 702 07 30
J	Schäfer-Apotheke (Harburg)	Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0	R	Deich-Apotheke (Georgswerder)	Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
			R	Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
			S	Galenus-Apotheke (Harburg)	Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
			S	Ulen-Apotheke (Neugraben)	Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
			T	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
			T	WeVital Apotheke (Harburg)	Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
			U	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)	Krieterstr. 30/Ärztzhaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
			U	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)	Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
			W	Panorama-Apotheke (Harburg)	Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
			W	SEZ-Apotheke	Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
			X	Apotheke im Marktkauf (Harburg)	Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
			X	VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
			Y	Berg-Apotheke (Harburg)	Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
			Y	Sonnen-Apotheke (Elstorf)	Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
			Z	Apotheke am Veritaskai (Harburg)	Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
			Z	Apotheke im Niedersachsenshaus (Heimfeld)	Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	765 50 17
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information.	70 20 87-0
Gift-Information-Nord.	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de	

„Äußerst schwer gefallen“

Hamburger Winterdom 2020 abgesagt

■ (mk) Hamburg. Vor dem Hintergrund des sich schnell ändernden Infektionsgeschehens hat sich der Senat in einer Sondersitzung darauf verständigt, den Winterdom abzusa-gen. Die Behörde für Wirtschaft und Innovation hat dementsprechend eine Untersagungsverfügung gemäß § 17 Absatz 3 der Corona-Eindämmungsverordnung erlassen. Senator Michael Westhagemann: „Wir haben uns in den vergangenen Wochen und Monaten sehr ins Zeug gelegt, um eine Durchführung des Winterdoms auch unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen. Die Entscheidung für die Absage ist allen Beteiligten äußerst schwer gefallen. Denn es lag ein differenziertes Schutzkonzept vor, das geeignet war,



Michael Westhagemann Foto: BWI

das Infektionsrisiko in der Infektionslage, die wir noch vor Kurzem hatten, weitgehend zu minimieren. Aber klar ist, dass auch die besten Maßnahmen ein Ansteckungsrisiko nur verringern können, wenn mehrere tausend Menschen auf dem Heiligengeistfeld zusammenkommen. Dieses uns allen immer bewusste Restrisiko ist angesichts der Gesamtlage nun zu groß geworden. Als Veranstalter des Doms stehen für uns am Ende die Sicherheit und Gesundheit der Besucher, Schausteller, Partner und Mitarbeiter an erster Stelle. Sowohl ich als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Domreferats befinden sich im Gespräch mit den Ausstellerinnen und Ausstellern bzw. den beteiligten Unternehmen.

Ich danke den Schaustellern, die in den vergangenen Wochen tatkräftig daran mitgearbeitet haben, einen Dom in Corona-Zeiten möglich machen zu können – und ich weiß, wie sehr es schmerzt, dass die Anstrengungen nicht gefruchtet haben. Aber eine andere Entscheidung wäre in der aktuellen Situation nicht zu verantworten gewesen.“ Anfang September hat der Senat mit einer Änderung der Eindämmungsverordnung die Voraussetzung geschaffen, dass tradierte Volksfeste – wie der Hamburger Winterdom – ab dem 1. November 2020 unter strengen Auflagen durchgeführt werden können. Vorausgesetzt wurde, dass sich das Infektionsgeschehen bis zum Start des Winterdoms am 6. November nicht gravierend negativ entwickelt. Die Informationen dazu gibt es hier: <https://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/14292102/2020-09-08-bwi-volksfeste-corona/>.

GOODYEAR & DUNLOP
sind mehr wert!

www.quick.de

JETZT BIS ZU 60€ CASHBACK*

GOODYEAR DUNLOP

auto motor sport
Testurteil Ausgabe 20/2019
TESTSIEGER
Sehr gut

Goodyear UltraGrip Performance+ Rang 1 von 11

Reifen-Räder-Profi GmbH
Cuxhavener Straße 267 - 271
21149 Hamburg-Neugraben · Tel.: 0 40/7 02 05 00

QUICK REIFENDISCOUNT

EINFACH GUTE PREISE!

*Beim Privatkauf von vier PKW-Reifen der Marken Goodyear oder Dunlop überweisen wir bis 16 Zoll 20 € Cashback, bei 17 Zoll / 18 Zoll 40 € oder ab 19 Zoll 60 € Cashback auf Ihr Bankkonto. Nur solange der Vorrat reicht, gültig vom 01.10. – 31.12.2020, Aktionsbedingungen unter: www.quick.de/aktionsbedingungen

Elbefonds-Gelder jetzt beantragen

Anträge noch bis zum 30. November einreichen

■ (mk) Grünendeich. Betreiber von Sportboothäfen können wieder Fördergelder der Stiftung Elbefonds für Entschickungsmaßnahmen beantragen. Darauf weist die Arge Maritime Landschaft Unterelbe in ihrer Pressemitteilung hin. Um eine Förderung für Entschickungsmaßnahmen zu erhalten, die im Jahr 2021 durchgeführt werden, können Hafenbetreiber bis zum 30. November 2020 einen Antrag an das Büro der Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe (MLU) im niedersächsischen Grünendeich (Landkreis

Stade) richten, die als Geschäftsstelle des Elbefonds fungiert, so die Arge Maritime Landschaft Unterelbe. „Bereits im laufenden Jahr wurden erstmalig Fördergelder an Betreiber von Sportboothäfen ausgezahlt. Da Sportboothäfen in der Regel vor der Sportbootsaison im Frühjahr entschlickt werden, hat die Stiftung Elbefonds festgelegt, dass bis zum 30. November des Vorjahres Anträge auf Förderung bei der Stiftung Elbefonds eingereicht werden können. Daraufhin entscheidet der Vergabeausschuss der Stiftung über die Förderfähigkeit. Nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme und Über-

mittlung der tatsächlichen Kosten erfolgt eine Auszahlung der Fördermittel in Höhe von bis zu 30 Prozent der nachgewiesenen Kosten an förderfähige Sportboothäfen. In Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Stiftungserträgen kann sich der Förderprozentsatz reduzieren. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht“, erläutert die Arge Maritime Landschaft Unterelbe. Alle wichtigen Informationen sowie Antragsformulare zum Download sind unter <https://www.maritime-elbe.de/ueber-uns/stiftung-elbefonds/> zu erhalten.

Lothar Isack und Hans-Heiner Fischer geehrt

Auszeichnungen für zwei Hausbrucher Schützen

■ (mk) Hausbruch. Die Hausbrucher Schützen Lothar Isack und Hans-Heiner Fischer wurden mit Ehrungen des Schützenverbandes Hamburg ausgezeichnet. Isack erhielt das Ehrenkreuz in Silber und Fischer das Ehrenkreuz in Bronze. Diese Ehrungen sollten die Schützen beim Schützenfest-Festessen erhalten. Weil aber coronabedingt das Schützenfest sowie alle weiteren Veranstaltungen 2020 ausfallen mussten, besuchte die Präsidentin des Schützenkreisverbandes Harburg Stadt, Martina Wiechers, jetzt den Hausbrucher Schützenverein. Vor der Auszeichnung beider Schützen wies Wiechers auf deren Tätigkeiten für den Schützenkreisverband Harburg Stadt hin. Isack war 2. Jugendleiter und auch Vizepräsident des Kreisverbandes. 1998 wurde er Schriftführer und führte diese Tätigkeit 20 Jahre aus. Ebenfalls 20 Jahre war Fischer für das in Neugraben stattfindende wöchentliche Konditions- und Fitnesstraining der Sportschützen zuständig. Auch der 1. Vorsitzende der Hausbrucher Schützen, Karl Heinz Ahlt, hielt eine kleine Rede. Er bedankte sich bei dem Ehrenmitglied Isack, der 1964 in den Schützenverein eintrat, über seine bis heute geleistete Arbeit. 1982 trat Isack der Offiziersgruppe bei, deren Kommandeur er 1997 wurde. 2014 trat er als Kommandeur ab und wurde vom Verein als Ehrenkommandeur ausgezeichnet. 1996 wurde Isack der 2. Schriftführer, diese Aufgabe hat er bis heute inne. Auf die Frage, wo-



Lothar Isack (r.) und Hans-Heiner Fischer wurden mit höheren Ehrungen des Schützenverbandes Hamburg von der Präsidentin des Schützenkreisverbandes Harburg Stadt, Martina Wiechers, ausgezeichnet Foto: SV Hausbruch

ran er an diese lange Schützenzeit gerne denke, sagte Isack: „An das Königsjahr meiner Frau Silvia und an das Jungschützenkönigsjahr meines Sohnes Martin. Aber sehr auch an mein 2. Königsjahr, als meine Enkelinnen Jule Kinderkönigin und Emma Vize-Kinderkönigin waren.“ Auch bei dem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, Fischer, bedankte sich Ahlt. Fischer trat 1969 in den Verein ein. Nachdem er in der Schießkommission tätig war, wurde Fischer der 1. Sportwart. Jetzt ist der passionierte Sportler seit elf Jahren der 1. Schriftführer. Auf die auch an ihn gestellte Frage, woran er gerne an

diese Schützenzeit zurück denkt, sagte Fischer: „An das Königsjahr meiner Frau Eva und an mein Königsjahr. Besonders freut mich immer, wenn ich bei Besuchen anderer Vereine von Schützendamen und Schützen angesprochen werde, die mir ihre an der Uniform getragene Nadel des Dt. Sportabzeichens zeigen und dann ein Gespräch anfängt mit: „Weißt du noch, damals die Langstrecke.“ Mit selbstgebackenen Kuchen und Keksen, Kaffee und Tee, saßen die Schützen mit der Kreispräsidentin noch länger zusammen und es wurde viel über das Schützenwesen, aber auch über „Corona“ gesprochen.

Hoffnung auf viele Nachahmer

Anlegen eines Feuchtbiotops auf die günstige Art

■ (mk) Neugraben. Vor Kurzem hatte der Neue RUF über die Realisierung eines kleinen Feuchtbiotops im Garten von Walter Marsand berichtet. Nun folgt der zweite Teil. Nachdem sich die Folie im Teich an der „Uferbefestigung“ fest angeschmiegt hatte, war es an der Zeit, Pflanzen und Erde zu holen und einzusetzen. „Um den Körper beweglich und fit zu halten, erfolgte die Besorgung natürlich mit dem Rad. Gepäckträger und Raddaschen wurden mit großen Eimern bestückt, auch am Lenker wurden zwei kleine Eimer am Len-

ker eingehakt. Es ging – wie schon im ersten Teil beschrieben – in das Neu Wulmstorfer Moor, wo die Gräben/Grabenränder aufgezo-gen waren“, erzählt Marsand. Die „Abfallpflanzen“ wurden von Marsand auf eine akzeptable „Transportlänge“ gekürzt und in zwei Touren – gemeinsam mit Abfallgraben-erde – nach Hause transportiert. Auch der Kauf von Gitternetz-töpfen wäre überflüssig, denn ausge-diente Plastiktöpfe und Pflanzschalen erfüllen ihren Zweck ebenso. Um eine gleichmäßige Bewässerung



Mit dem Fahrrad transportierte Walter Marsand die Wasserpflanzen Foto: W. Marsand



In den folgenden Monaten werden die Pflanzen Wurzeln schlagen Foto: W. Marsand

und Wurzelbildung zu ermöglichen, mussten die Behälter mit Bohr-löchern versehen werden. Entspre-chend der Wassertiefe wurden die Pflanzungen eingesetzt, im Laufe des nächsten Jahres wird die Wurzelbildung erfolgen, sodass aus den Töpfen im Sommer 2021 wuchernde Wasserpflanzen wachsen, gibt sich Marsand überzeugt. „Bilden wird sich ein kleines Stück Natur als Anlaufstelle für allerlei Kleintiere. Im Winter folgt noch ein selbstgebautes Vogelhaus in sicherer Höhe. Das Vogelhaus bekommt als Schild „Gaststätte zur Tränke“ verpasst. Ich hoffe, ich habe viele Nach-ahmer angeregt“, so Marsand.

Ihre Bank taucht einfach ab?

Wir stehen zu unserem Standort Neugraben und sind auch weiterhin gern vor Ort für Sie da.

Regional. Digital. Persönlich.

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse Harburg-Buxtehude

 spknb.de

BUND Hamburg mit neuem Vorsitz

Mitgliederversammlung wählt Christiane Blömeke

Vorzugsvariante 1.3 soll es werden

Raumordnungsverfahren abgeschlossen

■ (mk) Hamburg. Der Hamburger Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Hamburg) hat eine neue Vorsitzende. Auf ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag im Bürgerhaus Wilhelmsburg wählten die BUND-Mitglieder mit großer Mehrheit die 60-jährige Umweltpädagogin und Kommunikationstrainerin Christiane Blömeke als Nachfolgerin von Maren Jonseck-Ohr. Diese stellte sich nach mehrfacher und langjähriger Amtszeit als Vorsitzende nicht mehr zur Wahl, übernahm jedoch das Amt einer Beisitzerin im Vorstand. Als stellvertretende Vorsitzende wurden der Steuerberater und Luftverkehrs-Kritiker Martin Mosel sowie der Physiker Dr. Wolfgang Lührs gewählt. Weitere Beisitzer im Vorstand sind der Leiter des Fachgebiets Stadtplanung und Raumentwicklung der HCU, Professor Jörg Knieling, sowie der Energie- und Verfahrenstechniker Jens Niemann. Neuer Schatzmeister ist der Diplom-Kaufmann Andreas Tjaden, der das Amt von Jutta Becher übernimmt, die aus Altersgründen nicht mehr kan-



Der Hamburger Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Hamburg) wählte mit großer Mehrheit Christiane Blömeke als seine neue Vorsitzende Foto: BUND

didierte. Als Sprecherin der BUNDjugend im Vorstand wurde Anna Benferlou mit ihren Vertreterinnen Julia Lenz und Linnea Birth bestätigt. Mit Christiane Blömeke steht nun eine Frau an der Spitze des Umweltverbands, die sich bereits vor über 30 Jahren beim BUND Hamburg engagiert, insbesondere im Bezirk Wandsbek und im Bereich der Umweltbildung. Von 2004 bis zum Frühjahr 2020 war sie Abgeordnete der Hamburger Bürgerschaft, unter an-

derem als stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen und deren Sprecherin für Gesundheit und Sport, Pflege, Senioren sowie Verbraucher- und Tierschutz. Ihre Entscheidung, im Frühjahr 2020 nicht mehr zur Bürgerschaftswahl anzutreten, begründete Blömeke u.a. damit, dass sie sich „noch freier und konsequenter“ für den Klima-, Umwelt- und Naturschutz einsetzen wolle. Dies unterstrich Christiane Blömeke auch in ihrer Antrittsrede am späten Samstagabend in Wilhelmsburg: „Wir dürfen nicht vergessen, dass neben der Corona-Pandemie die Folgen des Klimawandels und der dramatische Rückgang von Tier- und Pflanzenarten unser Leben existenziell bedrohen. Hier sind die Expertise und das Einnischen des BUND auch in Hamburg wichtiger denn je. Als Landesvorsitzende möchte ich den BUND darin bestärken, den Weg eines politischen Umweltverbandes weiterzugehen, dort unbequem zu sein, wo es für unsere Zukunft erforderlich ist und die Politik zum Handeln zu bewegen – für die Natur, für eine intakte Umwelt, für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.“

Anzeige

Sparkasse Harburg-Buxtehude:

„Wir haben das Konto mit der besten Banking-App“

■ (mk) Neugraben. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte online, unterwegs per App oder nach wie vor mit persönlicher Beratung in Ihrem Beratungszentrum vor Ort? Ob digital oder persönlich – bei uns sind Sie genau richtig. Wir haben das Konto mit der besten Banking-App, modernes Online-Banking und persönliche Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe. Ihre Vorteile mit einem Konto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude liegen auf der Hand. Sie erhalten Kontoservice in jeder Lebenslage – persönlich im Beratungszentrum, im Video-Chat, telefonisch, online oder mobil mit der ausgezeichneten Sparkassen App. Die App „Sparkasse“ für das iOS-System wurde von Stiftung Warentest in „Finanztest“ zum Testsieger gekürt. Das WirtschaftsMagazin Capital hat im Test 4/2020 die S-App mit fünf Sternen als eine der besten Banking-Apps ausgezeichnet. Beim Android™-System gehört sie ebenfalls zu den Besten. Mit Ihrer Sparkassen-Card oder Ihrer Kreditkarte können Sie ganz einfach, sicher und hygienisch mobil bezahlen. Apple Pay funktioniert seit einigen Monaten auch mit der Sparkassen-Card – ganz normal. Und mit dem Online-Banking Ihrer Sparkasse behalten Sie den Überblick über Ihre Konten



Ob Kontoservice, Geldanlage, Finanzierung oder Altersvorsorge – Ulrike Seifert und ihr erfahrenes Beraterteam versorgen Sie mit allen Leistungen, die Sie von Ihrer Hausbank erwarten. Aus einer Hand und passend für Ihre jeweilige Lebenssituation. Foto: Sparkasse Harburg-Buxtehude

und Depots bei den Sparkassen und anderen Banken.

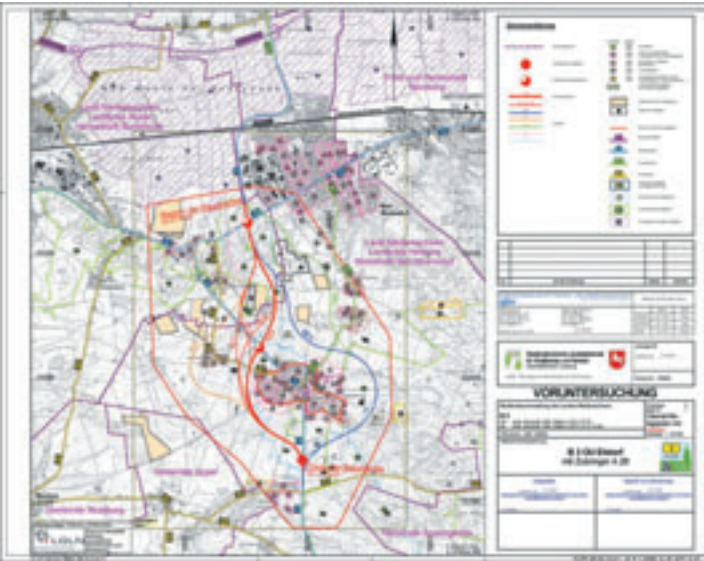
Wechseln Sie in nur wenigen Minuten zum neuen Konto

Nutzen Sie daher jetzt unseren bequemen Kontowechsel. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, wir machen das für Sie. Ein Kontowechsel dauert nur wenige Minuten. Nehmen Sie sich die Zeit, es lohnt sich für Sie.

Persönliche und kompetente Beratung vor Ort

Darüber hinaus garantieren wir Ihnen auch weiterhin persönliche Beratung vor Ort. „Während andere Banken abtauchen, stehen wir zu unserem Standort und sind gerne für die Menschen in Neugraben da“, bekräftigt Beratungszentrumleiterin Ulrike Seifert. Ob Kontoservice, Geldanlage, Finanzierung oder Altersvorsorge – Ulrike Seifert und ihr erfahrenes Beraterteam versorgen Sie mit allen Leistungen, die Sie von Ihrer Hausbank erwarten. Aus einer Hand und passend für Ihre jeweilige Lebenssituation. Wollen Sie ein Eigenheim kaufen bzw. Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen? Sprechen Sie unseren erfahrenen Immobilienmakler Joachim Kluge an. Und läuft Ihr Darlehen aus oder Sie suchen die passende Finanzierung, dann sind unsere Finanzierungsexperten Andrea Bönsch und Stefan Niemann genau die richtigen für Sie. Modernes Leben braucht modernes Banking. Wir wissen, wie das geht. Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Sie. Sie erreichen uns im Beratungszentrum der Sparkasse Harburg-Buxtehude in der Bahnhofstraße Neugraben sowie telefonisch unter 040 / 76691-0.

■ (mk) Neu Wulmstorf. Das Raumordnungsverfahren zur Ortsumgehung Elstorf ist abgeschlossen. Die Landkreise Harburg und Stade haben als zuständige Untere Landesplanungsbehörden die Antragsunterlagen der Vorhabenträgerin Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lüneburg, in den vergangenen Monaten geprüft. Nach Abwägung und Bewertung der Antragsunterlagen sowie der von den Trägern öffentlicher Belange und den Bürgern eingereichten Stellungnahmen, zu denen im Sommer ein Erörterungstermin und eine Dialogveranstaltung in der Burg Seevetal stattgefunden hatte, ist nun die landesplanerische Festlegung auf eine Trasse erfolgt. Im Ergebnis wird die von der Landesstraßenbaubehörde vorgeschlagene Vorzugsvariante 1.3 bestätigt, heißt es in einer Pressemitteilung des Landkreises Harburg. Insgesamt wurden, so der Landkreis, neun Varianten für eine Ortsumgehung untersucht. Die Vorzugsvariante 1.3 umfährt Elstorf im Westen. Die Trasse startet im Norden am Knotenpunkt der B3 mit der B73 südwestlich von Neu Wulmstorf. Von dort verläuft sie zunächst in südöstlicher Richtung durch den Ketzenborfer Forst, umfährt die Sandgrube Ketzenberge auf ihrer Ostseite und kreuzt in südwestlicher Richtung die vorhandene B3, die an dieser Stelle mit einer Brücke über die neue Ortsumgehung überführt wird. Im weiteren Verlauf liegt die Vorzugsvariante zwischen den Orten Elstorf und Ardestorf im Einschnitt, also in einer Geländevertiefung. Sie schließt schließlich nordöstlich von Elstorf-



Insgesamt wurden neun Varianten für eine Ortsumgehung untersucht. Die Vorzugsvariante 1.3 umfährt Elstorf im Westen. Foto: Landkreis Harburg

Bachheide wieder an die B3 an. Die Trasse habe sich nach eingehender Prüfung aller Belange und Einwendungen als die raumverträglichste herausgestellt. „Wenn die von der Unteren Landesplanung erteilten Maßgaben beachtet werden, ist die Variante mit den Anforderungen der Raumordnung und den Erfordernissen der Umweltverträglichkeit vereinbar. Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wurde der Landesstraßenbaubehörde und allen am Verfahren Beteiligten am 15.10.2020 mitgeteilt. Die Landesplanerische Feststellung liegt von Donnerstag, 29.10.2020, bis Montag, 30.11.2020, für einen Monat bei der Hansestadt Buxtehude und der Gemeinde Neu Wulmstorf sowie in den Kreisverwaltungen Stade und Harburg zur Einsicht aus und ist zudem auf www.landkreis-harburg.de/ouelstorf verfügbar“, so der Landkreis.

Nun ist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am Zug, in die weitere detaillierte Planung einzusteigen und weitergehende Untersuchungen durchzuführen. Die nun landesplanerisch festgestellte Variante 1.3 wäre im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren zu berücksichtigen, in dessen Verlauf eine weitere umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit stattfinden wird, erläutert der Landkreis. Im Raumordnungsverfahren war es zunächst darum gegangen, die beste Trasse zu finden. Detaillierte Betrachtungen sowie Optimierungen an der Trasse seien durchaus gewollt, allerdings erst Teil des nächsten Verfahrensschrittes, des Planfeststellungsverfahrens, so der Landkreis.

Selbstheilungskräfte stärken

Schon bei den ersten Erkältungszeichen

■ (mk) Lohnweiler. Erkältungserreger komplett zu vermeiden, ist kaum möglich. Wie aber lässt sich die körpereigene Abwehr stärken, wenn erstes Kratzen im Hals bereits auf einen beginnenden Infekt hinweist? Die chemische Keule auszupacken, ist meist unnötig. Denn wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, wie gut ein seit Jahrzehnten genutztes natürliches Komplexmittel sowohl zur Behandlung der ersten Anzeichen, als auch zur ganzheitlichen Therapie voll ausgeprägter grippaler Infekte geeignet ist. Nicht nur chemisch-synthetische Produkte, sondern auch einige sogenannte „natürliche“ Erkältungsmittel können nicht zu unterschätzenden Nebenwirkungen verursachen und belasten durch die Infektion geschwächte Körper noch zusätzlich. Zumal die meisten dieser Mittel aus



Bei grippalen Infekten bewährt sich eine nur in Apotheken erhältliche, natürliche Erkältungsmedizin für die ganze Familie Foto: Kodmy - stock.adobe.com

Sorge vor eventuellen Nebenwirkungen bei Kindern häufig überhaupt nicht eingesetzt werden sollten.

Stärken und therapieren – mit einem einzigen Präparat

Das Zeitfenster ist klein, in dem eine sinnvolle Unterstützung körpereigener Selbstheilungskräfte das volle Ausbrechen eines grippalen Infekts weitgehend verhindert oder die Leidenszeit deutlich verkürzen und erleichtern kann. Hierfür muss die körpereigene Abwehr topfit sein – durch eine vernünftige Ernährung, durch ausreichend Bewegung und durch im Infektionsfall frühzeitig verabreichte, unterstützende, natürliche und gut verträgliche Wirkstoffe. Dass es möglich ist, mit dem gleichen Mittel sowohl das Immunsystem zu stärken, als auch Symptome zu bekämpfen, bestätigen viele naturheilkundlich orientierte Experten und verweisen auf ein bereits seit vielen Jahrzehnten erfolgreich zur Stärkung der Selbstheilungskräfte genutztes, auch für Kinder ab einem Jahr – nach Rücksprache mit dem Arzt sogar ab sieben Monaten

– geeignetes Komplexmittel (Meditonsin, rezeptfrei in Apotheken als Tropfen und Globuli). Im Frühstadium des Infektes eingenommen, aktiviert das Komplexmittel sogenannte Zytokine, die ihrerseits die vermehrte Bildung hoch spezialisierter Abwehrzellen auslösen – Erkältungsviren können sich nur schwer oder kaum noch vermehren. Selbst wenn die Einnahme bei den ersten Symptomen beginnt, kann der aus drei natürlichen Wirkstoffen zusammengesetzte Trikomplex den Verlauf einer Erkältung immer noch deutlich verkürzen und vielfach ihr vollständiges Ausbrechen verhindern. Die Naturarznei ist bedenkenlos mit Antibiotika, chemischen Schmerz- und Fiebermitteln sowie anderen Arznei- oder Erkältungsmitteln kombinierbar. Gute Gründe also, schon bei den ersten Symptomen seinem Körper die Möglichkeit zu geben, zusätzliche körpereigene Abwehr- und Selbstheilungskräfte zu entwickeln, die Ansteckungsgefahr zu reduzieren und so mit der ganzen Familie einfach besser und gesünder durch die Erkältungszeit zu kommen.

Fischhalle schließt ab 2. November

Corona-Bestimmungen haben Folgen

■ (mk) Harburg. Wegen der neuen Corona-Bestimmungen wird die Fischhalle Harburg ab dem 2. November bis Ende November geschlossen! Alle Veranstaltungen, Dinner, Lesungen und Konzerte fallen aus! „Wir werden voraussichtlich erst im Dezember unseren Bistro- und Veranstaltungsbetrieb wieder aufnehmen. Für einige Konzerte suchen wir zurzeit Ersatztermine. Bei allen Konzerten, die ersatzlos

ausfallen, werden die online gekauften Tickets erstattet. Schaut bitte in den nächsten Tagen auf unsere website www.fischhalle-harburg.de. Dort werden immer die aktuellen Infos zu den Konzerten mitgeteilt. Wenn es Fragen gibt, könnt ihr uns auch gerne per E-Mail erreichen (info@fischhalle-harburg.de), heißt es in einer Pressemitteilung von Werner Pfeifer und Lavinia Nagel.

Konjunktur beleben:

Umweltbehörde fördert Unternehmen

■ (mk) Hamburg. Noch für dieses Jahr werden vom Hamburger Senat zusätzlich eine Million Euro Fördermittel aus dem Klimaplan für das Programm „Unternehmen für Ressourcenschutz“ (UfR) zur Verfügung gestellt. Senator Jens Kerstan: „Das Förderprogramm fördert ab sofort hoch effiziente Beleuchtungstechnik. Ein Austausch vorhandener Technik wird durch die Förderung wirtschaftlich attraktiv und verbessert die CO2-Bilanz des Unternehmens. Mit den Änderungen der Förderrichtlinie werden Maßnahmen zum Klima- und Ressourcenschutz für die Investoren wirtschaftlich attrak-

tiver. Gleichzeitig spricht die neue Förderrichtlinie mehr Unternehmen als vorher an und leistet auch einen Beitrag zur Konjunkturbelebung in Hamburg.“ Zusammen mit einer Erweiterung der Förderangebote sollen die konjunkturfördernden Effekte des Programmes verstärkt werden. Der vom Programm UfR geförderte Effizienz-Check wurde finanziell und inhaltlich erweitert und umfasst nun auch die Förderung von Entwurfsplanungen und Machbarkeitsstudien. Die Umsetzung erfolgt über die Hamburgische Investitions- und Förderbank, Ansprechpartner sind unter www.ifbhh.de zu finden.

Elektrotechnik **HEINEMANN**

Panasonic TX-43HXT976



108cm

- 4K HDR Cinema Display Pro
- 2200 Hz Bewegungskompensation
- Quattro Tuner mit Twin-Konzept
- Drehbarer Standfuß
- Maße (BxHxT): 96,2 x 64,6 x 22,6 cm

€ **899,-**

A

Panasonic TX-32FST606



80 cm

- FullHD Smart TV mit WLAN
- Quattro Tuner
- USB-HDD-Recording
- Maße (BxHxT): 73,3 x 47,4 x 14,8 cm

€ **399,-**

A+

KitchenAid 5KHM9212E



In diversen
Farben erhältlich

- 85 Watt
- 9 Leistungsstufen
- 1300 U/min max. Drehzahl
- links und rechtshänder geeignet
- Schneebesen und Knethaken

€ **109,-**

Miele WWF360WPS Modern Life



8kg

- PowerWash
- 1600 U/min max. Schleuderdrehzahl
- Miele@home WLAN fähig
- Vorbügeln Funktion

A+++

€ **1089,-**

Siemens WM14NK98



8kg

- iQdrive-Motor
- 1400 U/min max. Schleuderdrehzahl
- Outdoor/Imprägnieren
- waveDrum Schontrommel

A+++

€ **489,-**

KitchenAid 5KSM175PSE



In diversen Farben erhältlich

- 300 Watt
- Planeten Laufwerk
- 4,8L Fassungsvermögen
- 220 U/min max. Drehzahl
- Metallgehäuse

€ **489,-**



Gültig bis zum 26.11.2020 solange der Vorrat reicht.

in Neu Wulmstorf & Harburg

Bahnhofstraße 38 · 21629 Neu Wulmstorf | Bremer Straße 27 · 21073 Hamburg
Telefon 040 - 700 82 68 · elektro@etechnik-heinemann.de · www.etechnik-heinemann.de

Anzeige

Umzug mit Aufbruchcharakter Elektrotechnik Heinemann expandiert

■ (mk) Neu Wulmstorf. Aus Haus-technik Heinemann wird ab dem 2. November Elektrotechnik Heinemann. Zum selben Termin soll auch der erste Schritt des in Etappen geplanten Umzuges von dann Elektrotechnik Heinemann in das großzügig umgebaute Gebäude in der Bahnhofstraße 38 über die Bühne gehen. Hier ist dann alles unter einem Dach. Als erstes soll laut Marco Heinemann das Büro in dem neuen Quartier mit rund 200 Quadratmetern Fläche bezogen werden. Hier werden Kunden wie stets kompetent beraten, sagt Marco Heinemann auf. Voraussichtlich auch am 2. November wird die umfangreichere Abteilung von Küchen-Einbaugeräten von Markenherstellern im modernisierten Gebäude eröffnet. Hier können Kunden in aller Ruhe aus einer Vielzahl von innovativen Küchen-Einbaugeräten wählen. Abgerundet wird der Umbau in naher Zukunft mit der Einrichtung einer größeren TV-Abteilung, die im hinteren Bereich des Komplexes ihren Platz finden soll. Insgesamt belaufen sich die neuen Verkaufsflächen auf eine Größe von circa 300 Quadratmetern. Zur Feier des Tages wird es

laut Marco Heinemann eine Reihe von günstigen Eröffnungsangeboten geben.

Der Umzug in die Bahnhofstraße 38 und die Umbenennung des Unternehmens in Elektrotechnik Heinemann ist laut Marco Heinemann ein Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Neu Wulmstorf. Und natürlich auch ein Indiz für die eigene Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Serviceorientiert, kompetent in der Beratung und Spitzenprodukte zu fairen Preisen haben sich herumgesprochen: Immer mehr Kunden finden deshalb den Weg zum nun umbenannten Unternehmen Elektrotechnik Heinemann: Elektrotechnik Heinemann ist mit einem starken Team an Mitarbeitern für Aufgaben im Elektro-Bereich vielseitig für die Bevölkerung in Neu Wulmstorf und Umgebung aufgestellt: Elektro-Meisterbetrieb für Installationsarbeiten in Neu- und Altbauten, Elektrofachgeschäft für Premium-Geräte, Unterhaltungselektronik, Haus- und Kleingeräte, Hausgerätekundendienst mit Werkstatt und Vor-Ort-Service oder Reparaturservice für Unterhaltungselektronik, lauten u.a. hierzu die Stichworte.



Marco und Celina Heinemann in der neuen Küchen-Einbaugeräte-Abteilung, in der ab dem 2. November eine große Auswahl von Marken-Produkten zur Auswahl steht
Foto: mk

Sperrung soll deutlich kürzer als bisher andauern

ADFC und SPD Neu Wulmstorf sehen Teilerfolg

■ (mk) Süderelbe. Seit dem 22. September sind wichtige Radverbindungen im Alten Land ohne Vorkündigung gesperrt. Es betrifft die Wege von Neu Wulmstorf nach Neuenfelde (Elstorfer Heuweg und Nincoper Moorweg) und auch den Weg von Hausbruch nach Moorburg (Moorburger Alter Deich). An beiden Straßen sind Schilder aufgestellt, dass der Radweg gesperrt sei. Ursache ist die Baustelle der Autobahn 26. Für die zahlreichen Airbus-Radler, die Pendler nach Hamburg zur Fähre Finkenwerder und den Freizeitverkehr, die die Wegeverbindung nach Neuenfelde nutzen, ist das mal eben für Hin- und Rückweg ein Umweg von fast 15 Kilometern. Der ADFC und die SPD Neu Wulmstorf hatten diese unangemessenen Maßnahmen kritisiert. Bei einer Besprechung mit dem verantwortlichen Bauherren, der DEGES (...) und Teilnehmern der Planungsbehörden aus Hamburg und Niedersachsen sowie Vertretern aus den örtlichen Verwaltungen und Kommunalparlamenten hatte die DEGES erklärt, wegen der festgelegten Baupläne sei eine kurzfristige tatsächliche Vollsperrung der Wegeverbindung nicht zu vermeiden, weil neue Gräben und Baustraßen angelegt werden. Danach werde der Vorbelastungsdamm in einer Höhe von sechs Metern aufgeschüttet.

Joachim Franke, Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Neu Wulmstorf: „Nach unserem Protest und der von der SPD Neu Wulmstorf organisierten Fahrrad-Demo am 10.10. ist nun doch etwas Bewegung in die Sache gekommen. Die Planer haben sich nach unserem Eindruck ernst-



Tobias Handtke (l.) und Joachim Franke bei der Protestaktion der Radfahrer
Foto: SPD

hafte Gedanken gemacht und wollen nun spätestens zum 3. Quartal 2021 einen provisorischen Ersatzweg ermöglichen. Dieser Weg soll ab Ortseingang Rübke im Verlauf des Neuenfelder Hinterdeiches und dann nördlich der A26-Trasse bis zum Nincoper Moorweg führen. Das ist im Vergleich zur bisher bis 2024 drohenden Vollsperrung ein echter Gewinn, auch wenn wir uns eine bessere Lösung erhofft hatten. Es bedeutet ja auch, dass Radfahrern und Fußgängern weiterhin erhebliche Umwege zugemutet werden.“ Tobias Handtke, SPD-Fraktionsvorsitzender im Rat der Gemeinde Neu Wulmstorf, ist mit der Zwischenlösung ebenfalls nicht zu 100 Prozent zufrieden. „Nach den vorgestellten Plänen soll die Brücke über die Autobahntrasse im Verlauf des Nincoper Moorweges erst 2024 gebaut werden. Erst dann ist ein

vollwertiger Radweg wieder nutzbar. Wir werden in Zusammenarbeit mit der Bezirksversammlung Harburg die Planungsbehörden bitten, diesen Termin deutlich vorzuziehen. Zudem wollen wir erreichen, dass die Umleitung für die Freizeitroute 13 entlang der Bahnstrecke ausgebaut wird. Dieser Weg ist schon jetzt in einem sehr schlechten Zustand.“ Der Anschluss des Nincoper Moorweges an den Neuenfelder Hinterdeich im Spätsommer 2021 bedeutet auch, dass die L235 für die Radfahrer, insbesondere ab der Sperrung, für Radfahrer mit Geschwindigkeitsbeschränkungen und klarer Beschilderung sichergestellt werden muss. Das muss aus Sicht des ADFC und der SPD sehr zeitnah erfolgen. „Die Radfahrer werden aktuell auf den Nincoper Deich Richtung Neuenfelde umgeleitet, und das in der dunklen Jahres-

zeit, hier gilt es jetzt schnell zu handeln, bevor etwas passiert“, fordern Franke und Handtke abschließend. „Die gemachten Zusagen der DEGES bei dem Termin sehen wir als Entgegenkommen an, wir werden aber die genannten Abläufe weiter genau beobachten und uns für schnelle Verbesserungen weiterhin einsetzen“, kündigen Franke und Handtke an. Britta Ost, Fachsprecherin von Bündnis 90/Die Grünen im Regionalausschuss Süderelbe, nahm ebenfalls an dem Ortstermin teil. Sie unterstützt die Forderungen und ergänzt:

„Es ist gut, dass es zumindest ab September 2021 eine Verbesserung der Umleitungssituation am Nincoper Moorweg gibt. Aber auch bis dahin ist es noch eine lange Zeit. Es gilt jetzt, die noch nutzbaren Wege für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen erstens so sicher wie möglich und zweitens auch attraktiv zu gestalten. Das betrifft in erster Linie die Francoper Straße, für die wir in einem gemeinsamen Antrag von SPD und Grünen während der Bauphase der Autobahn und bei Bewährung auch darüber hinaus Tempo 30 beantragen. Denn Radfahrer*innen, PKW und aktuell vermehrt auch LKW müssen sich hier die Fahrbahn teilen, da ist eine Angleichung der Geschwindigkeiten geboten. Aber auch auf dem Nincoper Deich und der Nincoper Straße müssen bessere Bedingungen für Radfahrende geschaffen werden. Gleiches gilt für die Umleitung des gesperrten Weges Moorburger Alter Deich über die Waltershofer Straße und den Moorburger Elbdeich.“

DICHTHEITSPRÜFUNG

dichtheitsnachweise
@bukea.hamburg.de

Radickestraße 28 • 21079 Hamburg • Tel. 040 - 790 14 355
Mobil: 0173 - 463 88 88 • schult-haustechnik@web.de

DICHTHEITSPRÜFUNG

Aufgrund 3-jähriger Erfahrung und Ausführung der Dichtheitsprüfung können wir Referenzen vorweisen!

Die Frist läuft am 31.12.2020 ab!

Dichtheitsnachweise für Grundleitungen & Schächte erbringen

■ (mk) Hamburg. „Ist bei Ihnen alles dicht?“ Diese Frage bezieht sich nicht auf Ihre geistige Frische, sondern auf den Zustand der Grundstücksentwässerungsanlagen von Privathäusern. Im Trübel der Corona-Krise ist vielleicht eine für Grundstückseigentümer

wichtige Frist untergegangen. Bis zum 31.12.2020 müssen laut Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) nämlich Dichtheitsnachweise für Grundleitungen und Schächte erbracht werden. Diese Prüfberichte kann nicht jeder x-beliebige Betrieb machen, sondern es müssen schon zertifizierte Fachfirmen sein. Grundstückseigentümer, die diese Frist verstreichen lassen, müssen mit einem Bußgeld rechnen. Sollten über undichte Leitungen Stoffe in den Untergrund gelangen, die zu Boden- oder Grundwasserverunreinigungen führen, kann sich der Eigentümer durch die Verletzung seiner Pflichten sogar strafbar machen, teilt die BUKEA mit. „Grundsätzlich haben Leitungen zum Transport von Abwasser gemäß den Bestimmungen dicht zu sein. Hierüber hat die Eigentümerin, der Eigentümer, einen Nachweis zu erbringen. ... Es muss darauf hingewiesen werden, dass das Nichtbefolgen dieser Vorschriften als Ordnungswidrigkeit gilt, die mit Bußgeld geahndet werden kann“, mahnt die BUKEA. Laut BUKEA seien „Dichtheitsnachweise grundsätzlich für alle unterirdischen Entwässerungsanlagen, die zur Schmutzwasserableitung dienen, zu erbringen und für Anlagen zur Ableitung von Regenwasser, die



Defekte Abwasserleitungen tragen laut BUKEA zur Verschmutzung des Grundwassers bei
Foto: mk

an ein Misch- oder Schmutzwasser- siel angeschlossen sind, nachteilig verändertes Niederschlagswasser führen oder Bestandteil einer Sicherheitseinrichtung im gewerblichen Bereich wären (z. B. Löschwasserrückhaltungen)“. Zu prüfen sei die gesamte Entwässerungsanlage, bestehend aus Leitungen, Schächten sowie gegebenenfalls Fettabscheidern und Abwasserbehandlungsanlagen, erläutert die BUKEA weiter. „Sollten bei der Überprüfung Schäden an Ihrer Entwässerungsanlage festgestellt werden, besprechen Sie mit Ihrem zertifizierten Fachbe-

trieb das weitere Vorgehen. Nach der Sanierung wird Ihnen der Dichtheitsnachweis von dem Fachbetrieb übergeben. Diesen können Sie bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft einreichen“, informiert die BUKEA. Ein bisschen kommt die BUKEA den Hauseigentümern aufgrund der Corona-Krise entgegen. Der (BUKEA) wäre bewusst, „dass es bedingt durch die Auslastung der Firmen und ergänzend durch die Corona-Krise zurzeit schwierig sein kann, bis zum 31.12.2020 einen Dichtheitsnachweis zu erbringen; es ist aber dennoch grundsätzlich möglich. Sollte bis zum 31.12.2020 kein Nachweis der Dichtheit der Grundstücksentwässerungsanlage im Erdreich erbracht werden können, so wird nicht automatisch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren in Gang gesetzt. Haben Eigentümer das Mögliche getan, um einen Dichtheitsnachweis erstellen zu lassen, so wird auf ein Ordnungswidrigkeitsverfahren verzichtet“. Laut BUKEA sollen die Dichtheitsnachweise an nachfolgende E-Mailadresse: dichtheitsnachweise@bukea.hamburg.de geschickt werden. Generelle Informationen zum Thema erfährt man an gleicher Stelle unter Tel. 040 428405250 oder Tel. 040 428405240.

Wir haben noch Termine frei für die Abwasserprüfung! ROHRREINIGUNG KONRADT

Ihr Profi für alles rund um Abwasser in Hamburg und Landkreis Harburg seit 30 Jahren. Zertifizierter Fachbetrieb der Grundstücksentwässerung

Ein Familienunternehmen mit Herz kompetent, zuverlässig, engagiert, innovativ

- Experte für alles rund um Abwasser und Kanal für Privathaushalte, Firmen und öffentliche Einrichtungen.
- Rohrortung und -sanierung, Kanalreinigung und -inspektion, Verstopfungen



**NOTDIENST
24/7**
365 Tage
im Jahr!



Harmsstraße 3 | 21073 Hamburg
24 Stunden Notfallservice 040 / 180 066 10
matthias.konradt@hotmail.de
www.hamburger-rohrundkanalreinigung.de

Katholische Schule Harburg stellt sich neu auf

Anmelderunde für Schuljahr 2021/22 gestartet

■ (mk) Harburg. Es war ein Tag der offenen Tür unter besonderen Corona-Bedingungen. Doch der Zuspruch der Harburger war groß: Mit Masken, Hände-Desinfektion und viel Sicherheitsabstand begutachteten zahlreiche interessierte Familien die Katholische Schule Harburg. Nach den umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten in den vergangenen Wochen strahlte die traditionsreiche Schule in der Julius-Ludowieg-Straße aus allen Räumen. Lehrkräfte informierten in persönlichen Gesprächen mit den Eltern über Unterrichtsinhalte, Lehrwerke und besondere Förderkonzepte. Und die ließen sich natürlich auch den Blick auf den komplett neu gestalteten Schulhof nicht nehmen.

Dr. Christopher Haep, Leiter der Abteilung Schule und Hochschule im Erzbistum Hamburg, übergab Schulleiterin Katrin Hoppmann einen silbernen Schlüssel – als Symbol für den Startschuss in eine neue Ära. „Diese



Dr. Christopher Haep, Leiter Abteilung Schule und Hochschule, überreicht Schulleiterin Katrin Hoppmann einen silbernen Schlüssel – als Symbol für den Startschuss in eine neue Ära
Foto: KSH

Schule hat nicht nur überaus engagierte und den Kindern zugewandte Lehrkräfte, sondern endlich auch wieder eine gute Zukunftsperspektive“, erklärte Haep. Nach der Entscheidung des Erzbistums Hamburg, den Stadtteilschulzweig auslaufen zu lassen, die „KSH“ als reine Grundschule

neu aufzustellen und in einigen Jahren im Campus des heutigen Niels-Stensen-Gymnasiums an der Hasstedtstraße weiterzuentwickeln, war der Zuspruch vieler Harburger Familien am Tag der offenen Tür für Schulleiterin Hoppmann „ein besonderes Geschenk“. „Wir gestalten hier

das gesamte schulische Leben aus christlicher Überzeugung. Respekt und gegenseitiges Vertrauen prägen unser Miteinander. Und das spüren die Kinder“, verdeutlichte Hoppmann, die als erste Frau in der 160-jährigen Geschichte der Schule an der Spitze steht.

Wer an den angebotenen Führungen durch die erweiterten Räumlichkeiten am Tag der offenen Tür nicht persönlich teilnehmen konnte, hat weiterhin die Möglichkeit zum Kennenlernen. „Wir stehen auch in den kommenden Wochen allen interessierten Familien für ein persönliches Gespräch zur Verfügung“, betonte Hoppmann. Denn die begonnene Anmeldephase für die Vor- und Grundschule für das kommende Schuljahr 2021/22 läuft noch bis Ende Dezember 2020.

Infos & Anmeldungen: Katholische Schule Harburg, Julius-Ludowieg-Straße 89, 21073 Hamburg, E-Mail: sekretariat@kath-schule-harburg.ksh.de, Telefon: 040 8814108 -10.

Für weitere vier Jahre gewählt

Bergmann bleibt ehrenamtlicher Präsident

■ (mk) Harburg. Die Kreisversammlung des DRK Hamburg-Harburg hat Lothar Bergmann für vier weitere Jahre zum ehrenamtlichen Präsidenten des Harburger Roten Kreuzes gewählt. Auch Peter Holst als Vizepräsident sowie Heinke Eh-

lers und Melanie-Gitte Lansmann als Beisitzerinnen gehören weiterhin dem elfköpfigen Präsidium an. Das Mitgliedertreffen fand am 27. Oktober unter besonderen Vorzeichen und mit umfangreichen Corona-Schutzmaßnahmen statt.



Mit Maske in guter Gesellschaft: Lothar Bergmann, wiedergewählter ehrenamtlicher Präsident des Harburger Roten Kreuzes, im Eingang zur DRK-Geschäftsstelle in der Rote-Kreuz-Straße.
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

Kulinarische Köstlichkeiten

FÜR SIE ZU HAUSE

Bestellen, liefern und genießen

Liefer- und Abholservice als Ausweg aus der Corona-Krise

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Angesichts der aktuell von der Bundesregierung für das Gastronomie-Gewerbe geltenden einschneidenden Corona-Bestimmungen stehen bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr für die Betreiber schwere Zei-

ten an. Die neue Regelung verbietet allen Unternehmern in der Gastronomie ab dem 4. November bis zum Ende des Monats die Bewirtung vor Ort. Das kann viele Unternehmer in der Gastrobranche in den Ruin treiben. Damit es nicht so weit kommt,

können Kunden etwas tun: das Zaubermittel heißt Lieferservice und Abholservice. Dieser Service stellt eine mögliche Alternative dar, um mit der eigenen Gastronomie Umsatz zu erwirtschaften. Die leckeren Speisen werden also nicht im

Restaurant, Lokal oder Imbiss verzehrt, sondern werden den Kunden frisch zubereitet nach Hause geliefert. In den eigenen vier Wänden genießen, macht doch genauso viel Spaß wie in fremder Umgebung

zu konsumieren. Zum eigenen kulinarischen Genuss kommt noch der wichtige Aspekt, dass man der Gastrobranche in einer existenziellen Krise hilft. So werden Restaurants vor dem Untergang bewahrt und Arbeitsplätze gerettet. Darüber hinaus können Kunden ebenfalls Gutscheine erwerben, die man in besseren Zeiten einlösen kann. Auch dies ist eine Möglichkeit, um Restaurants, Lokale oder Imbisse vor der Insolvenz zu retten.

CAFÉ VERDE

im Ashäuser Hof

SIE KÖNNEN DAS CAFÉ UND DEN SAAL FÜR JEDEN ANLASS BUCHEN, AUCH AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN.

BUCHEN SIE IHRE PRIVATE FEIER IM CAFÉ ODER IM SAAL. DIE RÄUME SIND GROSSZÜGIG UND DIE ABSTANDSREGELN WERDEN EINGEHALTEN!

Öffnungszeiten: Fr. + Sa. 14-18 Uhr
So. 10-18 Uhr mit Frühstück

Bahnstraße 1 · 21435 Stelle-Ashausen
Tel.: 04174/571 47 74
cafe@ashaeuser-hof.de
www.ashaeuser-hof.de

da' Ricci & Toli

Lührsweg 17
21217 Seevetal-Bullenhausen
Tel. 040/85 40 11 29
Dienstag - Sonntag 17 - 21.30 Uhr

Ab sofort:
Außer-Haus-Lieferservice

Irgendwie geht's trotzdem weiter

Schwierige Zeiten für die Gastronomie

■ (gd) Ehestorf. Erst zwei Jahre lang Behinderungen durch eine Baustelle direkt vor der Haustür, dann Corona – und jetzt schon wieder ein Lockdown, das bereitet der Familie Singk, Betreiber des Restaurant und Steakhouse „Grando Sukredo“ am Ehestorfer Heuweg, doch so einiges an Kopfschmerzen. „Dass die Zufahrt zu unserem Restaurant mit Beginn der Bauarbeiten kaum zu erkennen und vorübergehend nur über die Cuxhavener Straße möglich war, dieses Problem ließ sich dann doch relativ gut lösen und die damit einhergehenden Umsatzeinbußen waren noch einigermaßen zu verkraften. Und auch die erste Corona-Welle haben wir dank unserer treuen Stammkunden verhältnismäßig gut überstanden“, lässt Harmin-

der Singk wissen. Seit 2003 betreibt Familie Singk das Restaurant am Ehestorfer Heuweg, das vielen Alteingesessenen noch bestens als „Kleine Sennhütte“ bekannt sein dürfte und dessen Name auch heute noch über dem Eingang zu lesen ist. Die indische Herkunft der Familie ist unverkennbar, doch die Speise- und Getränkekarte ist international. Zahlreiche Fleisch- und Fischgerichte vom Grill und aus der Pfanne, ein besonderes Angebot für die Freunde vegetarischer Küche, Burger, Salate, Suppen und Desserts – jeder Gast wird hier etwas Passendes für seinen Appetit und individuellen Geschmack finden. Und so umfangreich wie das Angebot an leckeren Speisen ist auch das Angebot an Getränken – vom frisch gezapften deutschen Bier bis hin zu einer

verführerischen Caipirinha nach brasilianischem Originalrezept. Im „Grando Sukredo“ bleibt man trotz all dieser Schwierigkeiten optimistisch. „In einem Familienbetrieb gelingt es natürlich etwas leichter, solche schweren Zeiten zu überstehen“, verrät Harminder Singk. Mit den erneuten Einschränkungen, die gerade die Gastronomie und Eventbranche besonders hart treffen, werden selbstverständlich alle gerade gefassten Pläne zunächst über den Haufen geworfen. Jetzt heißt es noch einmal „Außer-Haus-Verkauf“, bis sich hoffentlich Anfang Dezember die Türen des „Grando Sukredo“ für die Gäste wieder öffnen. Also sollte man die Weihnachtsfeier noch nicht gänzlich



Die Zeiten sind schwierig, doch Harminder Singk bleibt optimistisch: „Wir werden das alles schon irgendwie überstehen.“
Foto: gd

in den Schornstein schreiben, vielleicht nur den Termin verlegen.

Grando Sukredo,
Ehestorfer Heuweg 89,
21149 Hamburg-Hausbruch
Tel.: 040 61 19 36 43

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

AB MONTAG Außer-Haus-Verkauf!

Montag bis Sonntag: 18–21 Uhr

FOLGENDE GERICHTE BIETEN WIR AUSSER HAUS AN:
„Grünkohl“ dazu Kasseler, Neuenfelder Kohlwurst und Backe, Bundts Burger, Bundts Currywurst, Schnitzel, Pizza, Bauernfrühstück, Thai-Curry
DEMNÄCHST AUCH HALBE ENTE

Bundts Gartenrestaurant
UND HOTEL SEIT 1820

SONNTAG, DEN 6. DEZEMBER
AB 12 UHR
Nikolausbuffet „ut Omas Köök“
Traditionelle Gerichte
aus alten Zeiten, p.P.19,50 €

Tel. 040/35 70 31-0 • E-Mail: info@bundts.de
21129 Hamburg (Neuenfelde) • www.bundts.de

Genuss in den eigenen vier Wänden

Außer-Haus-Service von Bundt's Gartenrestaurant

■ (mk) Neuenfelde. In diesem eleganten Ambiente können Gäste normalerweise bei Bundt's Gartenrestaurant speisen. Auch im Fall einer coronabedingten Schließung brauchen die Gäste nicht auf die leckeren Speisen zu verzichten. Der Außer-Haus-Service von Bundt's Gartenrestaurant ermöglicht auch den kulinarischen Genuss in den eigenen vier Wänden.



Foto: Bundt's Gartenrestaurant

Die Appelbecker Klappgans

Der Schmaus für Zuhause – November 2020
Wir braten und zerlegen die Gans, binden sie dann wieder zusammen.
Sie holen die Gans ab, machen sie im Ofen heiß und knusprig, dann lassen Sie sie klappen und genießen.

Für die Fischfreunde, die Karpfensaison hat begonnen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Appelbeck am See
Das Restaurant & Café mit Erholungswert

21279 Hollenstedt • Tel. 041 65/83 77
www.appelbeckamsee.de
Flexible Öffnungszeiten, telefonisch erfragen!

Harburg auf dem Weg zum Drogen-Hotspot

CDU: Abrigado deutlich überlastet

■ (mk) Harburg. Seit 2016 bekämpft die Task-Force BtM die offene Drogenszene in Hamburg. Dabei konzentriert sie sich auf die Drogenumschlagplätze im Bereich St. Georg, St. Pauli und im Schanzenviertel. Dadurch kommt es zu einer teilweisen Verlagerung der Drogenszene in den Hamburger Süden. Polizeilich wurden bereits Angehörige der BtM-Szene im Bereich Harburg beobachtet, die zuvor in den Bereichen St. Georg, St.

Pauli oder im Schanzenviertel anzutreffen waren. Dennoch finden die Einsätze der Task Force BtM auch weiterhin überwiegend in den vorgenannten Bereichen nördlich der Elbe statt. Die Verlagerung der Szene nach Harburg führt u.a. zu einer Überlastung der Einrichtung „Abrigado“ auf dem Schwarzenberg. So sei die Zahl der Konsumraumnutzungen im „Abrigado“ im Jahr 2019 mit 52.600 Konsumraumnutzun-



Birgit Stöver

Foto: CDU

gen deutlich angestiegen. Ein zeitnaher Umzug des „Abrigado“ wäre aber nicht in Sicht, sagt die Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver. Dazu erklärt die CDU-Politikerin: „Harburg ist auf dem Weg zum Drogen-Hotspot und der Hamburger Senat unternimmt nichts dagegen. Wenn Angehörige der Drogenszene aus den Bereichen St. Georg, St. Pauli oder dem Schanzenviertel bereits in Harburg beobachtet wurden, wird es höchste Zeit, die Maßnahmen zur Bekämpfung der offenen Drogenszene in Harburg zu verstärken. Auch der Anstieg der Konsumraumnutzungen im „Abrigado“ ist besorgniserregend und verdeutlicht den Handlungsbedarf

in Harburg. Der Hamburger Senat sieht aber nach wie vor keine „strukturelle Überlastung“ und hält sich weiterhin mit der Prüfung von Möglichkeiten für einen Umzug auf. Ich erwarte, dass schnellstmöglich konkrete Pläne vorgelegt werden, damit das Abrigado der steigenden Nachfrage gerecht werden kann und umliegende Plätze wie der jüdische Friedhof Harburg oder die geplante Grundschule am Soldatenfriedhof besser geschützt werden können. Ansonsten fühlen sich die Harburgerinnen und Harburger und ganz besonders die Eltern künftiger Grundschulkinder dort nicht mehr sicher und werden die Gegend um das „Abrigado“ meiden.“

Ohne Führerschein

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am 27. Oktober, kurz nach Mitternacht, waren Beamte der Polizei Seevetal auf der Hauptstraße unterwegs. Sie wollten einen Audi, der in Richtung Harburg fuhr, kontrollieren. Als die Beamten dem Fahrer Haltezeichen gaben, beschleunigte dieser stark und bog in eine Seitenstraße ab. Nach kurzer Verfolgungsfahrt konnte der Wagen gestoppt werden. Wie sich herausstellte, ist der 39-jährige Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Außerdem zeigte einen Drogenentest eine Kokainbeeinflussung an. Gegen den Mann wurden Strafverfahren eingeleitet. Ein Arzt entnahm ihm eine Blutprobe.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Baumpflege

Baumkommando
BAUMFÄLLUNG / BAUMPFLEGE
Ole Deter
Handelohrer Str. 61 · 21256 Handeloh
Tel.: 04187/5505841 · Mobil: 0152/56773941
info@baumkommando.de

Dachdecker

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
20459 Hamburg
Telefon: 040/333 73 630
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Maleralarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Klaus Wegwerth
Meisterbetrieb
Ginsterweg 14 · 21449 Radbruch
0170-73 60 49 6 · k.wegwerth@web.de
Haustüren Rollläden Fenster Zimmertüren

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Forstbetrieb Franz Konrad
Problemfällungen, Baumpflege, Häckseln,
Stubben fräsen, haftpfllichtversichert
Telefon 0 41 83 / 39 75 oder 0160 / 47 11 777

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas- und Brennwerttechnik

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570
Heizungstechnik und Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Sanitär • Fliesen • Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung • Innenausbau • Kellerabdichtung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Conti Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
Für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASERHANDL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
FRIEDRICH GLASER

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 7017011

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 70237 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen • Rollläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rollladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 700 45 35 · www.nickel-gmbh.info
Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster • Türen • Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH
50 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Erfolgreiche Turnier-Sommersaison für Fischbeker Lehrer

Achim Berkemeier (HTB) bei den großen Fischen

■ (pm) Harburg/Fischbek. Eine außergewöhnliche Sommersaison geht für Achim Berkemeier in diesen Tagen zu Ende. Der Wahl-Hamburg-er spielte eine Vielzahl an Turnieren und landete zum Abschluss der Ranglistenberechnung auf Platz 27 in der deutschen Senioren-Rangliste. Dabei nahm diese Saison, wie vieles in diesem Jahr, einen sehr ungewöhnlichen Verlauf. „Zum ersten Mal seit 1992 habe ich keine Mannschaftsspiele absolviert“, berichtet Berkemeier mit einem weinenden Auge. Wegen der Pandemie-Krise stand auch der Tennissport lange Zeit still. Statt des Tennisplatzes stand im April und Mai die Fischbeker Heide zum Training der Grundlagenausdauer auf dem Programm. Nach einigen Trainingsein-

heiten im Mai wurde dann die Turniersaison des Sommers in Lübeck eröffnet. Beim Lübecker Rotspon-



Achim Berkemeier blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück
Foto: Achim Berkemeier

Cup zeigte der bei HNT trainierende Spieler eine ausgezeichnete Frühform und sicherte sich den Titel. Nach einem enttäuschenden Viertelfinale in Travemünde ging es in die Sommerferien und damit zur Titelverteidigung nach Bad Kissingen. Nach überraschenden Siegen gegen Wejnar (DTB 19), steigerte sich der Regionalligaspieler des HTB von Match zu Match und bezwang schließlich die bayrischen Topspieler Tietz (DTB 4) und Held (DTB 25) zum etwas überraschenden Turniersieg, der 750 Ranglistenpunkte einbrachte. Rückgekehrt in heimische Gefilde konnte Berkemeier sein Form weitestgehend halten und erreichte in Uetersen das Halbfinale, wo er gegen seinen Teamkollegen Carsten

Berend (DTB 10) knapp den Kürzeren zog. Einen ähnlichen Verlauf nahmen die Alstertal-Open, bei denen der Schlägerspezialist erst im Endspiel von seinem Mannschaftskameraden Carsten Schröder (DTB 14) gestoppt wurde. Den Abschluss bildete dann das internationale Turnier beim HSC Harburg. Erneut gelang eine Finalteilnahme, doch Roman Groteloh (DTB 3) war am Finaltag eine Nummer zu groß für den Fischbeker Deutsch- und Sportlehrer. Der Lohn für die Turniermühen drückt sich nun in der Verbesserung der Ranglistenposition auf Rang 27 aus. Damit wird er im Winter in der HTB-Regionalligamannschaft hinter Vizeeuropameister Carsten Berend an Position Nummer zwei aufschlagen.

„Taktischer Plan nicht aufgegangen“

Elstorf ohne Chance beim Spitzenreiter

■ (mk) Elstorf. Erste klare Niederlage in der Landesliga für den TSV Elstorf. Eine sehr gute Halbzeit genügte dem Favoriten und Tabellenführer TuS Harsefeld, um den Gast aus Elstorf eine deutliche 5:0-Klatsche zu verabreichen. Der TSV Elstorf zeigte an diesem frühen Samstagnachmittag auf dem neuen Kunstrasen in Harsefeld eine katastrophale Leistung und war dem Gastgeber in allen Belangen klar unterlegen. Gleichzeitig steigerte sich der Spitzenreiter Harsefeld zu seiner laut eigenem Trainer „besten fußballerischen Saisonleistung“. TSV-Trainer Hartmut Mattfeldt war dagegen völlig sauer über die Darbietung seiner Mannschaft, vor allem in der ersten Halbzeit. „Wir haben als komplettes Team versagt und unsere schlechteste Halbzeit seit langer Zeit abgeliefert. Mein taktischer Plan ist überhaupt nicht aufgegangen, und das nehme ich auf meine Kappe. Trotzdem muss sich jeder Spieler fragen, ob er sein Leistungsvermögen nur annähernd abgerufen hat. Außer unserem Torwart hat kein Spieler seine Nor-

malform erreicht und auch alle Einwechslungen passten sich der gesamten schlechten Performance an“, kritisierte Mattfeldt. Nach dem für sie furchterlichen 0:5-Halbzeitstand hätten sich seine Spieler zumindest in der zweiten Halbzeit noch einmal zusammengerissen und keine weiteren Treffer mehr zugelassen, so der Elstorfer Trainer. „Trotz unserer schwachen Leistung muss man das Spiel der Gastgeber an diesem Tag aber auch loben. Mit den vielen guten Kombinationen, viel Bewegung ohne Ball und vielen Positionswechseln im Mittelfeld und Angriff waren wir überfordert. Wir müssen diese derbe Niederlage möglichst schnell verdauen und greifen in der nächsten Woche wieder an. In der Landesliga wird einem nichts geschenkt, man muss sich alles hart erarbeiten, das weiß ich aus jahrelanger Erfahrung“, verspricht Mattfeldt. Am 31. Oktober (Reformationstag) spielt der TSV Elstorf gegen den SV BW Bornreihe um 14 Uhr in Elstorf an der Schützenstraße.

Spontan spielfrei:

VTH-Partie in Kiel abgesagt

■ (mk) Neugraben. Das für den vergangenen Samstag angesetzte Regionalliga-Spiel der Damen des Volleyball-Teams Hamburg bei der zweiten Mannschaft des Kieler TV wurde kurzfristig abgesagt. Diese Nachricht erreichte die Spielerinnen und Trainer des VTH erst am Freitagabend. Aufgrund der Einstufung Hamburgs als Risikogebiet gab es Bedenken der Kieler Verantwortlichen. Die Partie wurde daraufhin von der Staffelleitung abgesagt. „Die Absage hat uns überrascht, da wir nicht bei der Entscheidung

eingebunden wurden“, sagt VTH-Trainer Gerd Grün. „Es gibt keine einheitliche Regelung seitens des Deutschen Volleyball-Verbands. In den verschiedenen Regionalbereichen wird unterschiedlich gehandelt. Der Staffelleiter hat die Verantwortung übernommen und gut entschieden. Ich wünsche mir, dass der Deutsche Volleyball-Verband seine Ehrenamtlichen unterstützt und eine klare Regelung zur Umsetzung bringt.“Ein Nachholtermin für die Partie in Kiel steht noch nicht fest.

Cricket in Harburg!

Die HTB-Mannschaft sucht Verstärkung!

■ (pm) Harburg. Der HTB hat eine Cricket-Mannschaft, die nach der langen Corona-Pause nun auch erfolgreich wieder an Wettkämpfen teilnimmt. Cricket ist ein Sport, der in Deutschland leider bisher noch wenig Beachtung findet. Die Regeln wirken auf den ersten Blick kompliziert, lassen sich aber schnell erklären. Hier ein kurzer Versuch: Wie beim Brennball oder Baseball haben die beiden Mannschaften unterschiedliche Aufgaben. Es gibt eine Feldmannschaft, die im Feld verteilt steht und den Ball auf das gegnerische Wicket wirft. Die andere Mannschaft ist die Schlag-Mannschaft, sie ist durch wechselnde Batsman auf dem Spielfeld vertreten ist. Der Batsman versucht, das Wicket der eigenen Mannschaft mit seinem Schlä-

ger zu verteidigen und den Ball in das große ovale Spielfeld zu schlagen. Gelingt ihm das, läuft er los und tauscht mit seinem 20 m entfernten Mitspieler die Plätze. Gelingt ihm das nicht und der Werfer schafft es, die Holzkonstruktion zu treffen, oder der geschlagene Ball wird von der Feldmannschaft aus der Luft gefangen, ist der Spieler der Schlagmannschaft (Batsman) ausgeschieden. Ein Durchgang (Inning) endet, wenn 10 Batsman ausgeschieden sind, es werden die Punkte aufgeschrieben und die Aufgaben der Mannschaften getauscht. Das Training findet aktuell freitags von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr statt. Fragen beantwortet der Abteilungsleiter Harsha unter htb.cricket@gmail.com.



Das Cricket-Team hofft auf begeisterungsfähige Harburger
Foto: HTB



Ein Foto mit Symbolcharakter: Während ein Elstorfer Spieler resigniert am Boden sitzt, stürmt der Harsefelder Angreifer nach vorne
Foto: TSV Elstorf



Ehrung mit Geburtstagsvideo

HSV gratuliert Jochenfritz Meinke zum 90.

■ (hsv) Hamburg. Eine HSV-Legende wird 90! Vergangene Woche beging ein ganz besonderer HSV-er ein ganz besonderes Jubiläum: Jochenfritz Meinke, der zwischen 1949 bis 1965 in 307 Spielen als Abwehrspieler für den HSV auf dem Platz stand und die Rothosen im Jahr 1960 als Kapitän zur Deutschen Meisterschaft führte, feierte seinen 90. Geburtstag! Der Mann, zu dem „Uns Uwe“ Seeler stets aufschaute und den er noch heute mit „Moin, mein Kapitän“ begrüßt; der Mann, der für den HSV so viele Spiele in der damaligen Oberliga absolvierte wie kein anderer; und der Mann, der sein ganzes Leben rund um seinen Verein aufgebaut und gelebt hat. Bis heute. Meinke ist bereits seit einem Dreivierteljahrhundert Vereinsmitglied und trägt noch länger die Raute ganz tief in seinem

Herzen. Nun feierte der gebürtige Hamburger seinen 90. Ehrentag, zu dem auch der HSV herzlich gratulierte. Im Namen des gesamten Vereins überreichte Jürgen Ahlert, Koordinator Ehrenliga beim HSV, dem Jubilar ein HSV-Trikot mit seinem Namen und der Nummer 90 sowie ein personalisiertes und gerahmtes Cover des HSVlive-Magazins. Außerdem ehrte der Club die Legende mit einem Geburtstagsvideo, das bei der Partie gegen die Würzburger Kickers am vergangenen Wochenende in der Stadionshow gezeigt wurde, sowie einem umfassenden Portrait in der neuen Ausgabe des HSVlive-Magazins. Dort können Interessierte die HSV-Legende kennenlernen, eine Zeitreise wagen und in die Geschichte eines Mannes eintauchen, dessen gesamtes Leben sich um den HSV drehte und bis heute dreht.



Im Namen des gesamten Vereins überreichte Jürgen Ahlert, Koordinator Ehrenliga beim HSV, dem Jubilar ein HSV-Trikot mit seinem Namen und der Nummer 90 sowie ein personalisiertes und gerahmtes Cover des HSVlive-Magazins
Foto: HSV

Haben Sie weitere Sportveranstaltungen auf Lager, über die der Neue RUF berichten soll?

Infos an sport@neuerruf.de

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

FIAT TIPO KOMBI 1,4 POP



- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen
- u.v.m.

Schon ab €13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C



Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Hamburger SV	13:5	+8	15
02.	Holstein Kiel	6:4	+2	10
03.	Hannover 96	10:4	+6	9
04.	Jahn Regensburg	7:3	+4	9
05.	VfL Bochum	6:4	+2	8
06.	Erzgebirge Aue	6:7	-1	7
07.	SV Sandhausen	5:7	-2	7
08.	FC St. Pauli	10:9	+1	6
09.	Greuther Fürth	7:6	+1	6
10.	VfL Osnabrück	4:3	+1	6
11.	1. FC Nürnberg	7:7	0	6
12.	Darmstadt 98	7:7	0	5
13.	1. FC Heidenheim	6:7	-1	5
14.	SC Paderborn 07	5:6	-1	5
15.	Karlsruher SC	4:5	-1	4
16.	Fortuna Düsseldorf	5:69	-4	4
17.	Eintracht Braunschweig	3:10	-7	4
18.	Würzburger Kickers	3:11	-8	1

Spielpaarungen 6. Spieltag

Fr., 30.10.	18.30	Fortuna Düsseldorf – 1. FC Heidenheim
Fr., 30.10.	18.30	Hamburger SV – FC St. Pauli
Sa., 31.10.	13.00	SC Paderborn 07 – Jahn Regensburg
Sa., 31.10.	13.00	Erzgebirge Aue – Holstein Kiel
Sa., 31.10.	13.00	VfL Osnabrück – SV Sandhausen
Sa., 31.10.	13.00	Eintracht Braunschweig – 1. FC Nürnberg
So., 01.11.	13.30	Greuther Fürth – Hannover 96
So., 01.11.	13.30	Karlsruher SC – Darmstadt 98
So., 01.11.	13.30	Würzburger Kickers – VfL Bochum

Entspannter Familien-Shopping-Sonntag bei Hamburger Schmuddelwetter

Aktion „Gemeinsam stark in Harburg“ stieß auf großen Zuspruch

■ (mk) Harburg. Typisches Hamburger Herbstwetter lockte 30.000 Besucher in die Harburger City. Die am 5. April abgesagte Veranstaltung unter dem Thema „Inklusion und Integration“ konnte nachgeholt werden! Unter dem Motto „Gemeinsam stark in Harburg“ wurde zwischen 13 und 18 Uhr dieser Sonntagnachmittag in Kooperation mit den Centern, Einzelhändlern, Fachmärkten und Trägern verschiedener Einrichtungen zu einem „Integrations-Sonntag“ mit aktuellem The-

menbezug. Aufgrund der COVID-19-Pandemie musste der VOS etwas anders durchgeführt werden – ohne Bühne, aber dafür mit vielen anderen Aktionen, Infoständen und einem spannenden coronagerechten Rahmenprogramm. Über 60 Schals wurden bei der Aktion „Harburg strickt“ des „Habibi Ateliers“ in Kooperation mit dem BHH Sozialkontor in den Harburg Arcaden und im Phoenix-Center für Menschen ohne Obdach gefertigt. Mit der Aktion wurde in



„Harburg strickt“ im Phoenix-Center Fotos: Harburg Citymanagement



Akteure des 3. VOS 2020 vor dem neugestalteten Marktkauf-Center

Zeiten der Pandemie für ein Gemeinschaftserlebnis gesorgt und gleichzeitig den Menschen ohne Obdach eine Unterstützung geboten. Verschiedene Ausstellungen und Infostände unterschiedlicher Institutionen zum Thema „Integration und Inklusion“ fanden im Phoenix- und Marktkauf-Center statt. Die Ausstellung „Hamburg International – Erfolgsgeschichten Hamburger Unternehmer“ präsentiert sich noch bis Mitte November bei Marktkauf. Ebenso wie die Bilderausstellung MIT ABSTAND MALEN in den

Harburg Arcaden, die ein coronage-rechtes Malen, mit Abstand zu den Mitmenschen, aber auch zum Bild zeigt. So vielseitig wie die Lebenswelten der Harburger*innen. Vor dem Irina Store in der Amalienstraße 7 konnte selbst bei Schmuddelwetter eine Halloween-Modenschau die Zuschauer begeistern! Überall in der Stadt und auch am Großmoorbogen waren bunte Stelenläufer unterwegs. Passend zum Thema „Weil wir Hamburg sind“ waren sie an diesem Sonntag mit Hamburger Motiven unterwegs.

Die „Löschdinos“ sind wieder los!

Kinderfeuerwehr Elstorf zu Besuch auf dem Landhof Hauschild

■ (mk) Elstorf. Die Kinderfeuerwehr, die „Elstorfer Löschdinos“, freuen sich, dass es nach langer Pause endlich wieder losgehen konnte mit den so beliebten Diensten bei der Freiwilligen Feuerwehr.

„Gerade Kindern ist es natürlich schwer zu vermitteln, warum darf ich nicht zum Training, Unterricht oder eben zum Dienst bei der Feuerwehr. Wir sind froh, dass wir wieder loslegen konnten“, erklärte Kinderfeuerwehrwart Jan Lüdemann. Dieser stand während der dienstfreien Zeit immer im Kontakt mit den Eltern. Er freute sich sehr, dass es gleich mit einem echten Highlight für die

„Löschdinos“ losgehen konnte. Eine Besichtigung des Landhofes der Familie Hauschild in Neu Wulmstorf, bekannt durch ihr Restaurant „Zum Dorfkrug“, „Silke und Lea Hauschild

begrüßten am 3. Oktober 15 unserer Dinos und ihre Betreuer, alle ausgestattet mit Mund-Nasenbedeckung. Es folgten aufregende Abenteuer mit vielen Tieren. Neben einem ausführ-



Die „Elstorfer Löschdinos“ statteten am 3. Oktober dem Landhof Hauschild einen Besuch ab
Foto: Frank Westphal

lichen Rundgang über den Landhof, bei dem den Kindern viel über artgerechte Tierhaltung, Aufzucht und Fütterung erklärt wurde, durften unter anderem auch Kälber gestreichelt und die beliebten Bentheimer Schweine gefüttert werden. Am Ende dieser tollen Führung gab es für alle noch Milchreis und Schokopudding. Ein wirklich gelungener Nachmittag, für den sich die Elstorfer Löschdinos ganz herzlich bei Familie Hauschild bedankt“, sagt Lüdemann. Lüdemann würde sich über Einladungen weiterer Betriebe und Einrichtungen für Ausflüge der Kinderfeuerwehr unter Tel. 0170 4042954 freuen.

Wer hat etwas gesehen? Gewalttätige Auseinandersetzung

■ (mk) Harburg. In Harburg wurde am Abend des 23. Oktober zunächst ein Mann durch eine scharfe Schusswaffe verletzt, ein zweiter Mann kurze Zeit später mit einem Messer. Die Polizei sucht Zeugen. Nach den bisherigen Erkenntnissen soll es vor einer Spielhalle in der Wilstorfer Straße zunächst zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen sein, in deren Verlauf auch mehrere Schüsse abgegeben worden sein sollen. Anschließend sollen die Personen in unterschiedliche Richtungen geflüchtet sein, Zeugen hatten daraufhin die Polizei alarmiert. Die ersten Funkstreifenwagenbesatzungen trafen dort auf einen 31-jährigen Mann, der eine nicht lebensgefährliche Schusswunde an einem Fuß erlitten hatte. Er kam zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Es wurden umfangreiche Fahndungsmaßnahmen mit über zwanzig Funkstreifenwagen und dem Polizeihubschrauber „Libelle 1“ nach den geflüchteten Personen eingeleitet. Im Verlauf dieser Fahndungsmaßnahmen stießen die Einsatzkräfte im Harburger Ring auf einen weiteren verletzten Mann. Dieser hatte eine Messerstichverletzung im Oberkörper. Auch er kam in ein Krankenhaus, auch bei ihm bestand keine Lebensgefahr. Die umfangreichen Fahndungsmaßnahmen führten zunächst nicht zur Festnahme von Tatverdächtigen. Der Kriminaldauerdienst (LKA 26) hat in beiden Fällen die Er-

mittlungen aufgenommen. Zeugen befragt und die Tatortarbeit durchgeführt. Nach den weiteren Erkenntnissen wird inzwischen davon ausgegangen, dass kein Zusammenhang zwischen den beiden Taten besteht. Der mutmaßliche Messerstecher hat sich noch im Verlauf der Freitagnacht selbst am Polizeikommissariat 47 in Neu-graben gestellt. Er war bereits identifiziert worden und stand auch schon im Fokus der Ermittler. Der 18-jährige Mann deutscher Staatsangehörigkeit verblieb nach Rücksprache mit dem Bereitschaftsdienst der Staatsanwaltschaft mangels Haftgründen auf freiem Fuß. Die zwei 18-Jährigen hatten sich offenbar aufgrund eines Streits zu einer Aussprache getroffen. In deren Verlauf gerieten die beiden in eine tätliche Auseinandersetzung, bei der dann das Messer eingesetzt worden war. Die Ermittlungen zu dem oder den Schützen und den Hintergründen der den Schüssen vorangegangenen Auseinandersetzung dauern weiterhin an. In beiden Fällen wird die örtliche Kripo der Region Harburg (LKA 18) je wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung die Ermittlungen weiterführen. Zeugen, die die Taten beobachtet haben oder insbesondere auch Angaben zu den Beteiligten der Schussabgaben machen können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 040 4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder einer Polizeidienststelle zu melden.

Anträge können online gestellt werden

Hilfsfonds für Studierende bis Dezember

■ (mk) Hamburg. Studierende an Hamburger Hochschulen, die sich aufgrund der Corona-Pandemie nachweislich in einer finanziellen Notlage befinden, können pünktlich zum Start des Wintersemesters 2020 erneut online ein zinsloses Darlehen in Höhe von 400 Euro monatlich beantragen. Das Darlehen kann jeweils für die Monate Oktober, November und Dezember beim Studierendenwerk Hamburg beantragt werden. Der Hamburger Hilfsfonds dient der schnellen und unbürokratischen Unterstützung von Studierenden und soll dazu beitragen, den existenzsichernden Grundbedarf zu decken.



Katharina Fegebank
Foto: BWFGB

Antragsberechtigt sind immatrikulierte Studierende einer Hamburgischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule. Darunter fallen auch immatrikulierte Studierende der staatlich anerkannten Hamburger Fern-Hochschule und der Europäischen Fernhochschule Hamburg mit Wohnsitz in Hamburg. Anträge können jeweils für den laufenden Monat gestellt werden, zuerst ab 28.10.2020 für den Monat Oktober 2020. Die Rückzahlung des Darlehens soll frühestens zwölf Monate nach Ablauf des Monats, für den das Darlehen erstmals gewährt wurde, beginnen und in Ratenzahlung in Höhe von 50 Euro pro Monat erfolgen. Wichtig für BAföG-Empfänger*innen: Das Darlehen wird nicht auf den Bedarf nach dem BAföG angerechnet. Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank: „Wir sind jetzt mitten in der Corona-Pandemie. Daher ist es sehr bedauerlich, dass die Überbrückungshilfe des Bundes für Studierende Ende Sep-

tember eingestellt wurde. Mit der Fortführung des Hamburger Hilfsfonds wollen wir Studierende, die durch die Corona-Pandemie in eine finanzielle Notsituation geraten sind, zum Start des Wintersemesters weiterhin unterstützen. Zusätzlich zu den bestehenden Hilfsangeboten kann der Hilfsfonds einen wichtigen Beitrag leisten, um die finanzielle Grundlage von Hamburger Studierenden zu sichern.“ Die Antragstellung ist seit dem 28. Oktober hier möglich: <https://www.studierendenwerk-hamburg.de/das-studierendenwerk-hamburg/informationen-zum-coronavirus/hamburger-corona-notfall-darlehen-fuer-studierende>. Wichtig ist, dass die Anträge vollständig und gut lesbar eingereicht werden, um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Wer Fragen zum Antrag hat, findet Informationen auf der Homepage des Studierendenwerks in Deutsch und Englisch oder kann sich zusätzlich bei unserer Hotline melden.

DER IMMOBILIENMARKT

Anzeigenberatung

 (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Immobilien-Gesuche

Für Familiengründung. Suche HAUS o. GRUNDSTÜCK ZUM KAUF. Auch Umland. ALLES ANBIETEN. Tel: 017624147919

Immobilien-Gesuche

Hallo, wir sind eine junge 5-köpfige Familie und suchen schon länger unsere eigenen vier Wände. Da die Immobiliensuche sich momentan etwas schwierig gestaltet, versuchen wir unser Glück auf diesem Wege. Vielleicht möchten Sie in nächster Zeit Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der es tun möchte? Wir würden uns über ein ganz unverbindliches Gespräch sehr freuen! vielen Dank!
Tel. 0176 / 27 62 61 66

Mietgesuche

Suche Stellplatz für Wohnmobil überdacht, in Neugraben, Fischbek, Hausbruch, Neu Wulmstorf... Unser zweites Zuhause misst (Lx-BxH) 7,00 x 2,33 x 2,97
Tel.: 0172 - 437 46 42



s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

 040 76691-7666

 Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

ROSENGARTEN | 280.000 €
DOPPELHAUSHÄLFTE

Gemütliches Wohnen im Grünen!
Ca. 88 m² Wfl., ca. 350 m² Grdst., ca. 28,30 m² Nfl., 3,5 Zi., Bj.: 1966, TLB, DU, Keller, Terr., Mark., Kaminofen, Kelleraußeneingang, 2 Stellplätze. Bed.-Ausw.: 162,70 kWh/(m²-a), Gas-Hzg.



9432

BUXTEHUDE | 415.000 €
EINFAMILIENHAUS

Platz für die ganze Familie!
Ca. 133 m² Wfl., ca. 657 m² Grdst., ca. 67,40 m² Nfl., 5 Zi., Bj.: 1960, TLB, Badew., DU, 2. Bad, Balkon, Keller, Terr., 2 Garagen, 1 Carport, elektr. A-Rollläden in Schlaf- und Wohnzi., 1 beheizb. Kellerraum, Kelleraußentreppe. Bed.-Ausw.: 189 kWh/(m²-a), Gas-Hzg.



9608

MECKELFELD | 600.000 €
EINFAMILIENHAUS

Hochwertiges Eigenheim in beliebter Wohnlage!
Ca. 140 m² Wfl., ca. 1.001 m² Grdst., ca. 65,40 m² Nfl., 3 Zi., Bj.: 1938, EBK, TLB, Badew., DU, Gästewc, Kamin, Keller, Swimmingpool, Terr., 1 Garage, D-Carport, Gartenteich, Kelleraußeneingang. Verbr.-Ausw.: 142 kWh/(m²-a), Öl-Hzg. WW enth.



9576

FINKENWERDER | 420.000 €
EIGENTUMSWOHNUNG

Mittendrin mit Blick in die Natur!
EG, ca. 139,50 m² Wfl., ca. 10 m² Nfl., 5 Zi., Bj.: 1900, Badew., bodent. DU, Gästewc, Keller, EBK, Fußb.-Hgz. in Bad und Küche, elektr. Außenrollll., teilüberdachte Terr., Wohngeld: € 321,00. Bed.-Ausw.: 123,70 kWh/(m²-a), Gas-Hzg.



9580

„Mit „Optimismus, Mut und neuen Ideen“

Ronja Schmager und Sören Schumacher neue SPD-Kreisvorsitzende

■ (mk) Harburg. Die Harburger SPD hat am 24. Oktober für die kommenden zwei Jahre einen neuen Kreisvorstand gewählt. Die 80 Delegierten aus dem Bezirk Harburg trafen sich mit einer Verspätung von mehreren Monaten, die durch den Lockdown im Frühjahr notwendig geworden war. Für den Kreisvorsitz kandidierten Ronja Schmager und Sören Schumacher als Doppelspitze. Nachdem Frank Richter nach der Bezirkswahl im Mai 2019 zum Vorsitzenden der SPD-Bezirksfraktion gewählt worden war, trat Richter nicht wieder als SPD-Kreisvorsitzender an. Er hatte dieses Amt seit 2004 inne. Schmager war bereits viele Jahre stellvertretende Kreisvorsitzende und ist im Vorstand der SPD Harburg. Die Doktorandin arbeitete zuvor als Krankenschwester und befasst sich als Gesundheitswissenschaftlerin mit der Zukunft der Pflege. Schumacher ist Bürgerschaftsabgeordneter für den Wahlkreis Harburg, Vorsitzender der SPD in Marmstorf und bereits seit 2004 Mitglied des Kreisvorstands. Die beiden Genossen stellten sich der Kreisdelegiertenversammlung als Doppelspitze vor. Sie wollen die Genossen im SPD-Kreisverband mit „Optimismus, Mut und neuen



Ronja Schmager und Sören Schumacher sind die neuen SPD-Kreisvorsitzenden Foto: SPD

Ideen für ein sozialdemokratisches Harburg“, so der Titel ihrer Bewerbung, führen. Die beiden haben verabredet, diese verantwortungsvolle Aufgabe gemeinsam wahrzunehmen. Als Schwerpunkte ihrer Zusammenarbeit wollen sie Politikwerkstätten für die inhaltliche Arbeit der Partei veranstalten und politische Bildung der SPD in Harburg

stärken, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Wahl als Doppelspitze steht bisher aber noch das Statut der Landespartei entgegen, das eine Doppelspitze auf Ebene der Kreisvorsitzenden nicht vorsieht. Die SPD Harburg hat deshalb auch einen Antrag für den Landesparteitag verabschiedet, in dem gefordert wird,

auch für die Kreisvorsitzenden eine Doppelspitze zu ermöglichen. Aus diesen Gründen kandidierte Schmager als Kreisvorsitzende und Schumacher als stellvertretender Kreisvorsitzender. Diesem Vorschlag folgten die Delegierten mit großer Mehrheit. Schmager wurde mit 77,55 Prozent der Stimmen gewählt, Schumacher erhielt 74 Prozent. Die beiden freuen sich: „Wir sind begeistert von der großen Unterstützung der Parteibasis für unsere Pläne. Jetzt können wir Harburgs SPD weiter in die Zukunft begleiten und unseren Beitrag gemeinsam mit den engagierten SPD-Mitgliedern leisten. Wir setzen uns für ein solidarisches Miteinander und einen lebenswerten Bezirk ein.“ Als stellvertretende Kreisvorsitzende wurde Oksan Karakus, bereits Mitglied im Kreisvorstand, mit 82 Prozent gewählt. Als Kassierer wurde Sören Schinkel-Schlutt bestätigt, weitere zwölf Beisitzer vervollständigen den Kreisvorstand. Wegen der aktuellen Infektionslage haben die Organisatoren darauf geachtet, die Wahlen u. a. durch digitale Abstimmungen möglichst kurz zu halten. Auch auf Grußworte und eine ausführliche Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten wurde verzichtet.

Nun geht es los

Sanierung der öffentlichen Toiletten am Marktplatz

■ (mk) Neu Wulmstorf. Seit Februar 2020 sind die öffentlichen Toiletten am Marktplatz in Neu Wulmstorf für die Öffentlichkeit geschlossen. Wegen massivem Vandalismus. Eigentlich sollte die Sanierung der WCs bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein, doch die Coronapandemie machte der Gemeinde einen Strich durch die Rechnung. Nun mussten neue Angebote eingeholt und der Zeitplan umgeschrieben werden. Und endlich geht es los: Die Sanierung hat begonnen. Was sofort äußerlich zu sehen ist, ist nur der erste Schritt, denn zunächst wurden die Eingangstüren erneuert. Wo früher graue Metalltüren zu sehen waren, leuchten die neuen Türen in strahlendem Weiß. Auch drinnen hat sich schon etwas getan. Der Schutt der Vandalen

wurde weggeräumt und die Trennwände im ehemaligen Herren-WC wurden entfernt, um den Handwerker mehr Platz zu bieten. Denn es wird sich viel ändern, und dafür ist viel zu tun. Nach der Sanierung wird es nur noch ein öffentliches WC geben: das behindertengerechte in der Mitte. Die Äußeren WCs für Damen und Herren werden ausschließlich für die Marktbesucher hergerichtet. Das mittlere wird als behindertengerechtes Unisex-WC als einziges weiterhin öffentlich zugänglich bleiben. Um dem Vandalismus zukünftig Einhalt zu gebieten und die durch ihn und Verschleiß entstandenen Schäden zu beseitigen, nimmt die Gemeinde einiges an Geldmitteln in die Hand. Für rund 30.000 Euro werden sämtliche Sanitärobjekte,



Der Zustand der Toiletten ist beklagenswert Foto: Gemeinde Neu Wulmstorf

also WCs, Waschbecken, Urinale und Armaturen, die Trennwände, Decken, Beleuchtung, und natürlich auch die in der Wand befindlichen Bauteile und die eingangs erwähnten Außentüren erneuert. Die Entscheidung, nur noch eines der drei WCs für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist durch die sehr hohen Unterhaltskosten bedingt, die eine tägliche Reinigung und die Beseitigung von Vandalismusschäden mit sich brachten. Gut 10.000 Euro jährlich haben die WCs die Gemeinde in der Vergangenheit gekostet. Fertig werden die WCs voraussichtlich Ende November, das öffentliche WC etwas früher, da dieses im „ersten Bauabschnitt“ enthalten ist, um den Bürgern ihre Toilette am Markt möglichst schnell wieder zur Verfügung zu stellen.

Kirche und Kultur

Ausstellung von Alexander Roppelt

■ (mk) Hausbruch. Vom 1. bis 26. November dokumentiert eine Ausstellung von Alexander Roppelt in der Kirche der Thomas-Gemeinde in Hausbruch ein Teil seiner Werke. Seine Arbeiten können auch bei geöffneten Kirche am 1. und 25. November von 17 bis 19 Uhr oder aber anschließend kurz nach dem Gottesdienst angeschaut werden. Die Bil-

der stehen zum Verkauf. Der Künstler ist am 1. November während des Gottesdienstes, in dem die Ausstellung eröffnet wird, anwesend. Roppelt verwendet für seine Arbeiten Acryl und Öl. Teilweise sind es Landschaftsbilder, aber auch andere Motive inspirieren Roppelt. Abgerundet wird der Gottesdienst am 1. November mit einem Oboen-Konzert.



Vom 1. bis 26. November stellt der Künstler Alexander Roppelt seine Arbeiten in der Kirche der Thomas-Gemeinde aus Foto: Thomas-Gemeinde

„Volksvertreterin im besten Sinne“

Svenja Stadler von SPD wieder nominiert

■ (mk) Seevetal/Landkreis. „Ich freue mich, dass Svenja Stadler zur Bundestagswahl im kommenden Jahr erneut unsere Kandidatin ist“, verkündet Thomas Grambow, Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Landkreis Harburg. Auf der Wahlkreisversammlung der Sozialdemokraten in der Burg Seevetal wurde Stadler mit 89 Prozent der Delegiertenstimmen gewählt. „Svenja hat uns gezeigt, dass sie die Richtige ist, um uns in Berlin zu vertreten. Sie zeigt Haltung und Engagement, ist in den Orten des Wahlkreises regelmäßig präsent und für die Bürgerinnen und Bürger stets ansprechbar. Eine Volksvertreterin im besten Sinne.“ Nach 2013 und 2017 tritt Svenja Stadler, die mit ihrem Mann und zwei Kindern in Seevetal lebt, zum dritten Mal in Folge zur Bundestagswahl an. Die gebürtige Oldenburgerin will ihre Arbeit in Berlin sinnvoll fortsetzen – „ganz nach dem Motto: nicht schnacken, sondern an-

packen“, wie sie auf der Konferenz vor den Genossen ankündigte. Anzupacken gelte es Themen wie Arbeit und Digitalisierung, Gleichstellung sowie Tierschutz (nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Geschehnisse ums LPT in Mienenbüttel). „Und im Hinblick auf die Zunahme von Rechtsextremismus und Rassismus bleibt der Kampf für unsere liberale Demokratie eines der zentralsten Themen überhaupt“, betonte Stadler. Wie wichtig der Rückhalt durch die Parteimitglieder vor Ort sei, wenn man zwischen den Sitzungswochen im Deutschen Bundestag und dem Wahlkreis hin und herpendele, wüsste Stadler nur zu gut, heißt es in der SPD-Presse-Mitteilung. Der entscheidende Dank kam auch nicht zu kurz: „Ich kann auf euch zählen. Das ist keineswegs selbstverständlich. Euch hinter mir zu wissen, trägt mich und meine Arbeit als Bundestagsabgeordnete für den Landkreis Harburg“, so Stadler.

Vollsperrung

■ (mk) Moorburg. In Hamburg-Moorburg wird die Waltershofer Straße zwischen Moorburger Elbdeich und Vollhöfner Weiden vom 31. Oktober (ab 7 Uhr) bis zum 1. November (18 Uhr) wegen Asphaltierungsarbeiten voll gesperrt. Der Verkehr wird ausgeschildert (U1 und U2) über die Altenwerder Hauptstraße umgeleitet. Der Linienbusverkehr wird nicht beeinträchtigt.

Verkehrsbeschränkungen

■ (mk) Moorburg. In der Straße Vollhöfner Weiden zwischen Waltershofer Straße und Dradenauer Deichweg muss noch bis zum 6. November (15 Uhr) wegen Fräs-/Asphaltierungsarbeiten mit Einschränkungen des Verkehrs gerechnet werden. Je Fahrtrichtung steht immer mindestens ein Fahrstreifen zur Verfügung. Es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

DER STELLENMARKT

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

AIB
Ambulante Intensivpflege und Beatmung

Gehalt
ab 3.200 €*
* zzgl. Weihnachtsgeld
173,- € mtl. und
30 Arbeitstage Urlaub

KEINE TOUREN

Pflegefachkräfte
(m/w/d) in **Barsbüttel** für die **Intensivpflege und außerklinische Beatmung** in VZ oder TZ gesucht.

Callingtonstraße 4
22885 Barsbüttel
(040) 35 98 24 80
info@aib-24.de

Tor-Monteurs (m/w/d)

für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.

Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Seiteneinsteiger willkommen. Mit Führerschein.

Tel.: 040 - 79 140 71 2
info@nichocz-tortechnik.de

Nichocz Tortechnik

CG CLAUS GOEDECKE GmbH & Co. KG

Wir suchen dich in Hamburg! Projektleiter/in SHK (m/w/d)

Information und Bewerbung
claus-goedecke.de/karriere

Prior & Peußner ist seit 1910 als zuverlässiger Dienstleister in der **Gebäudereinigung** im Einsatz. Wir erweitern ständig unseren Kundenstamm und suchen daher zu sofort einen

Objektleiter m/w/d

Ihr Aufgabengebiet:

- fachgerechte Führung, Planung, Einweisung und Steuerung Ihrer Reinigungsteams
- Personalauswahl und -einstellung
- Sicherung der qualitätsgerechten Durchführung aller Reinigungsarbeiten in Ihren Objekten

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit selbstständig zu arbeiten und Ihre Zeit flexibel einzuteilen
- Beschäftigung in Vollzeit und die Sicherheit eines großen Unternehmens
- die Bereitstellung eines Firmenwagens

Sie sind interessiert und engagiert? Dann freuen wir uns auf Ihre **schriftliche Bewerbung** an:

Prior & Peußner GmbH u. Co. KG
Dammstr. 16 – 20
49084 Osnabrück
personal@pp-service.com

www.pp-service.com

FAMILIENANZEIGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Ehrenvorsitzenden

Walter von Eitzen

Als Vorsitzender hat er sich durch sein langjähriges und von
großem Engagement geprägtes Wirken um unseren Verein im
Besonderen verdient gemacht.

Er wird uns auch in Zukunft ein Vorbild für persönlichen
Einsatz im Ehrenamt zum Wohle der Gemeinschaft sein.

In Dankbarkeit werden wir Walter von Eitzen ein ehrenvolles
Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Spielvereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

In Hamburg sagt man Tschüss ...

Sie ist auf ihre letzte Reise gegangen.

Anni von Busch

geb. Külper

* 13. April 1927 † 10. Oktober 2020

Sie bleibt in unseren Gedanken
Detlev, Verena, Julius und Thea

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet statt am Montag, dem 2. November 2020, um 12.00 Uhr
in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 157,
21129 Hamburg.

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Trauerfeier vor der Kirche verfolgt
werden.

Anschließend wird die Urne auf dem Neuen Friedhof Finkenwerder beigesetzt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das
„Bodemann-Heim“, IBAN: DE62 2005 0550 1219 1217 85, bei der Haspa.
Verwendungszweck: „Anni von Busch“.

Wilhelm Albers

* 14. Juni 1930 † 25. Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Christel und Hansi

Die Beisetzung findet auf Wilhelms Wunsch in aller Stille statt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ruth Jannsen

* 19. August 1935 † 13. Oktober 2020



In stiller Trauer
Klaus, Anja, Hanna und Simon

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

– Neu Wulmstorf –

Traurig müssen wir von meinem lieben Vater,
meinem guten Schwiegervater und Opa

Walter von Eitzen

* 03. Januar 1925 † 24. Oktober 2020

Abschied nehmen.

In Liebe und Dankbarkeit

Kirsten und Manfred mit
Mareike

Königreich, im Oktober 2020

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze
bitten wir um Spenden zugunsten der
Fußball-Jugend SV Este 06/70, IBAN: DE28 2005 0550
1267 1218 77,
BIC: HASPDEHHXXX bei der Hamburger Sparkasse mit
dem Vermerk: „Walter von Eitzen.“

Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet,
das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt,
das Kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie

Adolph Kolping

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie

Waltraud Maibom

geb. Wallat

* 29. August 1932 † 21. Oktober 2020

Wir werden sie so sehr vermissen und sind unglaublich traurig.

Birgit und Wolfgang
Jenny mit Marie
Alexander und Veronika
Astrid und Joachim
Melanie und Michael mit Jonas und Liam
Dennis und Nicole mit Fiete
Oliver und Hanna mit Clara und Paul
Irmgard

Neugraben

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Traueranschrift: Birgit Lahn, Mittelstraße 35, 21680 Stade

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

R.M. Rilke

Traurig mussten wir Abschied nehmen
von unserer Schwester, Tante und Großtante

Grete Stahl

* 10. Dezember 1937 † 7. Oktober 2020

Ihr großes Herz war am Ende doch zu schwach.

Wir vermissen sie sehr

Lotte Ritters geb. Stahl
Claus und Alexandra Ritters mit Fabian und Felicia
Ute und Oliver Dörner mit Anton und Bruno

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 4. Dezember 2020,
um 10.30 Uhr in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder,
Finkenwerder Landscheideweg 157.

Anschließend wird die Urne um 13.00 Uhr im
Ruheforst Jesteburg beigesetzt, Lohhof 1, 21266 Jesteburg.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Nach allen Regeln der Kunst.
Meisterbetrieb und Ausbildungsstätte:
Kompetenz ist unser Markenzeichen.

SEIT 1895

ALBERS
BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Du lebst in all dem weiter, was Du geschaffen hast.

Marlene Meyn

geb. Ropers

* 20. Juni 1931 † 18. Oktober 2020

In dankbarer Erinnerung

Christine
Sabine mit Bernd, Henri und Lisa
Karsten mit Gunda und Cassandra

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende
für die Kirchengemeinde Elstorf.
Spendenkonto: Kirchenkreisamt Winsen, Spende KG Elstorf, 5112-13110
IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12, Kennwort: "Marlene Meyn".

Wir servieren
Ihnen den RUF
auf dem Tablet!



Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

CAR WASH **SAUBER.**

Bonushefte: 10 x waschen = 1 gratis

Innen- und Außenreinigung ab 30,- €

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Neu Wulmstorf + Jork
Textile Autowäsche
neueste Technik – blitzblank

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

inkl. Saugen

Lilienronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. – Sa. 8.00–19.00 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. – Sa. 8.00–18.30 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01

Angebot vom 31.10. – 15.11.20

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Anzeige

Endlich ist es soweit: Das neue BMW 4er Coupé ist da!



Marisa Iglesias den Haan und David Breuer vom Autohaus BMW B&K präsentieren das neue 4er Coupé

Foto: ein

■ (ein) Harburg. Mit seinem unverwechselbaren Exterieur-Design manifestiert sich das BMW 4er Coupé als rebellischer Einzelgänger. Die markante Front mit der einzigartigen BMW-Doppelnieren betont maximale Eigenständigkeit und steht sinnbildlich für den ausdrucksstarken Auftritt des neuen BMW 4er Coupé. Er schafft durch die markante Niere, die auch als „Supernase“ durchgeht, den Look seines großen Bruders, dem 8er, zu erreichen. In Sachen Fahrzeuglänge hat sich auch einiges getan: Unglaubliche 12,8 cm länger als sein Vorgänger ist das neue BMW 4er Coupé. Im Innenraum orientiert es sich an seinem Bruder, dem neuen 3er. Der mittige Infotainment-Bildschirm ist tiefer platziert worden – der Fahrer greift in

ein neu designtes Lenkrad. Und um gleich die naheliegendste Frage zu beantworten: Ja, es gibt das Coupé wieder als 6-Zylinder, der im M4 Competition bis zu 510 PS entwickelt und auch statt der 8-Gang-Automatik als Schaltgetriebe bestellt werden kann. Das neue M440i Coupe kann seit dem 24. Oktober bei BMW B&K im Verkaufsraum in der Buxtehuder Straße 112 in 21073 Hamburg bestaunt werden. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit, die 374 PS im Zuge einer Probefahrt auf der Straße zu bewegen. Wer das BMW 4er Coupé testen möchte, der kann sich bei BMW B&K telefonisch unter 040 7660910 informieren oder auf der Website www.bundk.de/filialen/hamburg.

„Es macht überhaupt keinen Sinn!“

Falkenbergsweg: Streit um Tempo 30

Fortsetzung von Seite 1

Laut Fischer lehnten SPD und Grüne mit der Begründung ab, dass sie darauf bestünden, auf der ganzen Straße Tempo 30 einzuführen, weil nur somit der Raserei Einhalt geboten werden könne. Letzterem könne die CDU aber aus verschiedenen Gründen nicht zustimmen: die Polizei habe im Laufe der Jahre festgestellt, dass die Unfallhäufigkeit gering wäre (ein mehr oder weniger selbst verschuldeter Motorrad-Unfall und kleinere Unfälle), Tempo 30 habe gravierende Folgen für den HVV hinsichtlich des Fahrplans und der Ruhepausen für die Fahrer, Tempo 30 hätte die Regelung rechts vor links zur Konsequenz, was zu unübersichtlichen Verkehrssituationen führe, Radfahrer müssten generell auf der Straße fahren, Besucher-Verkehr zum Friedhof und Gewerbe würde behindert und Tempo 30 würde eine Verlagerung des Verkehrs auf andere Straßen in der Region führen, zählt Fischer auf. Dieser verwahrt sich auch gegen das „handstreichartig anmutende Vorgehen“ von SPD und Grünen, mittels Dringlichkeitsantrag die Sache durchboxen zu wollen.

Man hätte zunächst mit allen Beteiligten wie HVV, Polizei und Anwohnern das Für und Wider besprechen müssen, kritisiert Fischer. Dieser wirft SPD und Grünen Dogmatismus vor. Fischer abschließend: „Es macht überhaupt keinen Sinn, was SPD und Grüne fordern“. Der RUF fragte beim PK 47 nach, ob dieses in jüngster Zeit einen Vorschlag zur

Am Heidrand vorgeschlagen, so ein PK 47-Sprecher. Der SPD-Bezirksabgeordnete Holger Böhm hat eine andere Wahrnehmung der Angelegenheit. So habe das PK47 auf der letzten Sitzung der Regionalausschusses Süderelbe angefragt, ob man die Tempo 30-Regelung nicht für den Falkenbergsweg durchgehend ein-



Foto: W. Marsand

generellen Einführung von Tempo 30 im Falkenbergsweg gemacht habe. Nein, lautete die Antwort. Vor Jahren habe man jedoch Tempo 30 von der Einmündung in die Cuxhavener Straße bis zur Nebenstraße

richten könnte. Damit würde ein Schilderwald verhindert. Daraufhin hätten sich die Vertreter von SPD, Grünen und CDU darauf verständigt, gemeinsam ein Dringlichkeitsantrag zu stellen. Auch Fi-

Anzeige

Der Hauch des Orients

Ein Genuss für Gaumen und Augen

■ (gd) Hausbruch. Ein sehr geschmackvolles Ambiente versetzt die Besucher des neuen Bistros „Hazar Baklava“ in tiefes Erstaunen. Und ein Blick auf die Vielzahl unterschiedlichster leckerer Speisen im gläsernen Tresen garantiert den Gästen ein wahres Genusserlebnis. Zudem verspricht ein freundliches und sehr zuvorkommendes Service-Team einen angenehmen Aufenthalt in gemütlicher Atmosphäre. Seit dem 3. Oktober hat das Bistro, gleichzeitig Bäckerei und Eiscafé, an der Cuxhavener Straße gegenüber dem Ehestorfer Heuweg geöffnet und erlebt bereits nach so kurzer Zeit

schon größten Zuspruch von einem sehr gemischten Publikum, das sich an original türkisch-orientalischen Speisen erfreuen möchte. Bei „Baklava“ handelt es sich um eine typisch türkische und sehr süße Blätterteigpastete, die gefüllt ist mit gehackten Walnüssen, Mandeln oder Pistazien. Doch das Hazar Baklava (Hazar – eine kleine Stadt in Turkmenistan) hat noch weitaus mehr als nur diese verführerische Leckerei zu bieten. An den Wochenenden (samstags und sonntags) lädt das Bistro zum Brunch ein und an allen anderen Tagen steht ab 6 Uhr für alle Frühaufsteher schon ein großartiges

Frühstück bereit. Zudem können sich Besucher und Gäste bei einem wechselnden Mittagstisch stärken und ihren Hunger stillen. Achtung: Vor dem Hintergrund der aktuell beschlossenen Corona-Bestimmungen muss auch das „Hazar Baklava“ die Bewirtung im November einstellen. Aber Fans orientalischer Speisen brauchen auf die Leckereien nicht verzichten. Das Bistro „Hazar Baklava“ bietet einen Abhol-Service an. Einfach unter Tel: 040-75687172 die Speise bestellen und dann abholen. Auf dem Parkplatz direkt hinter dem Haus finden sich großzügige Parkmöglichkeiten.



Das Bistro „Hazar Baklava“ bietet einen Abhol-Service an. Foto: gd

Wir servieren
Ihnen den RUF
auf dem
Tablet!



Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

**ANZEIGEN-
SCHLUSS**
Donnerstag 17.00 Uhr

Anzeige

Metin Hakverdi informiert

Service des SPD-Bundestagsabgeordneten für Bürger

■ (mk) Hamburg. Die Corona-Pandemie ist mit großer Wucht zurückgekehrt. Um die exponentiell steigenden Infektionszahlen einzudämmen, haben der Bund und die Länder einschneidende Maßnahmen für den November beschlossen. Diese treffen auf Verständnis, sie be-

deuten aber auch eine große Kraftanstrengung. Einige Unternehmen sind in ihrer wirtschaftlichen Existenz betroffen. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi spricht mit Bürgermeister Peter Tschentscher über die Corona-Pandemie und die jüngst getroffenen Maßnahmen. Sie haben

auch Fragen? Dann schicken Sie uns gerne eine E-Mail an: metin.hakverdi@bundestag.de oder rufen Sie gerne Ihren Abgeordneten an: 0178 6628387. Die Sendung wird aufgezeichnet und auf facebook unter: www.facebook.com/mdb.metin.hakverdi ausgestrahlt.

Eine
Anzeige...

...informiert Sie über die neuesten Angebote
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
...lässt Sie Geld sparen

SPD

Metin Hakverdi
Unser Bundestagsabgeordneter lädt ein:

**HAKVERDI TRIFFT
PETER TSCHENTSCHER**
Montag, 9. November | 18 Uhr

Diese Veranstaltung findet digital statt auf:
www.facebook.com/mdb.metin.hakverdi

Das Bistro „Hazar Baklava“ bietet einen Abhol-Service an. Foto: gd